

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



40. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 4. Oktober 2013

Gemeindetreffen zum Erntedankfest

am 6. Oktober 2013

10.30 Uhr
Festgottesdienst
in der
Mauritiuskirche
unter Mitgestaltung des
Kindergartens
Gottlieb Luz

Evangelisches
Gemeindehaus
Oskar-Volk-Straße 14

Herzliche Einladung

ab 12:00 Uhr:
Mittagessen

Maultaschen mit Kartoffelsalat

danach: Kaffee
und Kuchen

Evangelische Kirchengemeinde
Güglingen
Kirchengemeinderat

Der Erlös dient zur Schuldentilgung
der Renovierung des Gemeindehauses



Terminbesprechung am 7. Oktober in Weiler

Die Bürgermeisterämter von Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld laden alle Vertreter von Vereinen, Schulen, Kirchen und andere Organisationen im Mittleren und Oberen Zabergäu am Montag, 7. Oktober, 20:00 Uhr zur Terminbesprechung ins „Sängerheim“ Weiler ein.

Bis zum 30. September hatte man Gelegenheit, die Termine für den Rest des Jahres 2013 und die kommenden zwölf Monate im Pfaffenhofener Rathaus anzumelden. Bei der Anmeldung sollte es nicht bleiben. Sinn und Zweck der Besprechung ist, Termine vor Ort zu besprechen und eventuelle Überschneidungen im persönlichen Gespräch auszuräumen.

Was ist sonst noch los?

Wohl wissend, dass das Amtsblatt in dieser Woche bereits vor dem Feiertag als Gesamtausgabe nicht nur in die Haushaltungen der RMZ-Abonnenten geliefert, sondern in alle Briefkästen in Güglingen und Pfaffenhofen samt Teilorten verteilt wird, wollen wir nochmal auf das Platzkonzert hinweisen, zu dem der Musikverein Güglingen am Tag der Deutschen Einheit in den Deutschen Hof einlädt.

Offenbar haben die Veranstaltungsplaner damit gerechnet, dass es einige Menschen gibt, die die Zeit zwischen dem Feiertag und dem kommenden Sonntag als verlängertes Wochenende nutzen. Wie soll man es sich sonst erklären, dass es für diesen Zeitraum keine Termine zum Ankündigen gibt?

Also: für Sonntag macht die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen auf den Motorradfahrer-Gottesdienst aufmerksam, der aller Wahrscheinlichkeit nach zum letzten Mal in diesem Jahr stattfindet. Gemeinsam geht es mit den motorisierten Zweirädern an den Trautenhof bei Jagsthausen. Details zu dieser Ausfahrt mit Kirchgang finden Sie bei den Kirchlichen Nachrichten von Güglingen.

Die Evangelische Kirchengemeinde Weiler lädt am Sonntag zum Erntedankingen in die Weilermer Kirche ein.

Bei der Evangelischen Kirchengemeinde Leonbronn wird am Sonntag ein großer Herbstmarkt zum Erntedankfest veranstaltet. Am Montag heißt dann wieder „Terminbesprechung in Weiler“ – und eingeladen sind dazu alle, die einen Veranstaltungs-Terminkalender pflegen und gerne hätten, dass ihre Vorhaben einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Dies setzt voraus, dass zum ersten die Termine im Pfaffenhofener Rathaus angemeldet werden müssen, damit sie am Montagabend im „Sängerheim“ in Weiler verkündet und danach in digitaler Form aufbereitet werden, um in der kommenden Woche in unserer RMZ und im Amtsblatt von Zaberfeld veröffentlicht werden können. Dazu bieten die Rathäuser in Güglingen und in Pfaffenhofen den Service, dass die Termine auf die jeweiligen Internet-Seiten gestellt werden.

	STADT GÜGLINGEN Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen ☎ 07135/108-0 / Fax 07135/108-57 stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de		GEMEINDE PFAFFENHOFEN Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen ☎ 07046/9620-0 / Fax 07046/9620-20 BMAPfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de www.pfaffenhofen-wuertt.de
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr Bauhof: ☎ 960086 / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de Wasserversorgung: ☎ 10856 oder 0172/7433249	Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. 8 – 12 Uhr; Di. 14 - 18 Uhr; Mi. 10 - 12 Uhr Bauhof: ☎ 0171/6244658 Wasserversorgung: ☎ 0171/3066675 oder 0171/6244658		
Vorwahl: 07135	Vorwahl: 07046		
KINDERGÄRTEN / TAGESSTÄTTEN / SCHULEN / HORT / FAMILIENZENTRUM / VHS			
Evang Kindergarten „Gottlieb-Luz“ Güglingen ☎ 8438 ev-kiga.gueglingen@t-online.de	Evang. Kindergarten „Arche Noah“, Rodbachstraße Pfaffenhofen ☎ 593		
Kindergarten Frauenzimmern ☎ 6203 kiga-frauenzimmern@arcor.de	Kleinkindergruppe „Arche Noah“, Rodbachstraße Pfaffenhofen ☎ 593		
Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach ☎ 14766 kiga.haselnussweg@t-online.de Fax 9307980	Kindergarten „Villa Sonnenschein“, Seestraße Pfaffenhofen ☎ 7884		
Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen ☎ 14194 kita-heigelinsmuehle@t-online.de Fax 9307895	Kindergarten „Schneckenvilla“ Weiler ☎ 2333		
Kindergarten „Herrenäcker“ Güglingen ☎ 16823 kiga-herrenaecker@t-online.de Fax 938255			
Grundschule Eibensbach ☎ 5808 Schulstraße 20	Grundschule Pfaffenhofen ☎ 6750 gs1.pfaffenhofenbw@t-online.de		
Hort an der Katharina-Kepler-Schule ☎9318918 kks.hort@gmx.de			
Katharina-Kepler-Schule Güglingen ☎ 98260 / Fax 98268 / sekretariat@kks-gueglingen.de			
Realschule Güglingen ☎ 10861 / Fax 10864 / rsgueglingen@t-online.de			
Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15 ☎ 9389245 familienzentrum-gueglingen@t-online.de Fax 9389246			
Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu ☎9318671 – Fax: 07135 / 10857 - gueglingen@vhs-unterland.de			
SPORTHALLEN			
Blankenhornhalle Eibensbach ☎ 15916 Riedfurthalle Frauenzimmern ☎ 15315 Sporthalle Weinsteige Güglingen ☎ 16247	Wilhelm-Widmaier-Halle ☎ 962027		
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI			
Feuerwehr Güglingen Gerätehaus ☎ 963020 Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de Fax 931616	Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus ☎ 962024 Rodbachstraße 15		
Notariat Güglingen Deutscher Hof 4 ☎ 9306280 / Fax 93062819 / poststelle@notgueglingen.justiz.bwl.de Dienstzeiten: Mo. bis Fr. 7.30 - 12 Uhr, Mo.-Do. 13.30 - 17 Uhr; Fr.-Nachmittag nach Vereinbarung			
Polizeiposten Güglingen Marktstr. 12 ☎ 6507/ Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de			
Polizeirevier Lauffen Stuttgarter Str. 19 ☎ 07133/2090			
RECYCLING / ABFÄLLE			
Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr	Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa. 9 -13 Uhr		
Häckselplatz Güglingen Gewann „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr	Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr		
Mülldeponie Stetten ☎ 07138/6676 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 – 16 Uhr, Sa. 9 -11.30 Uhr	Erdeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim oder Fa. Reimold, Gemmingen ☎ 07133/1860 ☎ 07267/91200		
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN			
Mediothek Güglingen ☎ 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr	Römermuseum Güglingen ☎ 9361123 Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de Fax 10857 Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)		
Jugendzentrum Güglingen ☎ 934709 Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Offener Betrieb: Mo. + Di. 14 -20 Uhr; Do. 14 -21 Uhr, Fr.17 -19 Uhr Weitere Aktivitäten auf Anfrage	Freibad Güglingen ☎ 16623 Bei Schlechtwetter Auskunft unter ☎ 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr		
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN			
Ärztlicher Notdienst Zabergäu - Notdienstpraxis Bietigheim ☎ 07142 / 777 98 44 oder Bereitschaftstägig von 18 bis 7 Uhr an darauffolgenden Tag sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen			
Ärztlicher Notdienst werktags von 7 bis 18 Uhr ☎ 01805 / 96 00 96			
Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden ☎ 0711/7877712	Notruf für Kinder und Jugendliche ☎ 07131/994555		
Kinderärztlicher Notfalldienst ☎ 19222 Samstags, Sonn- und feiertags von 8 -22 Uhr; Kinderklinik Heilbronn	Krankentransport ☎ 19222 Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40		
ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 ☎ 07135/936810			
Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen ☎ 07135/98610 Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/986110 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) ☎ 07046/912815	Diakonische Bezirksstelle ☎ 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung		
Nachbarschaftshilfe ☎ 07135/986113 Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr; Do.16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung	Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste ☎ 07135/986124 Brackenheim, Hausener Str. 2/1 Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr Fax 07135/986129		
Arbeitskreis Leben (AKL) ☎ 07131/164251 Hilfe in suicidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn	Hospiz-Dienst ☎ 07135/986110 In der Regel werktags tagsüber erreichbar.		
Forstamt Eppingen ☎ 07262/609110 75031 Eppingen, Kaiserstraße 1/1 Fax 07262/6091119	Revierförsterstelle ☎ 07135/3227 Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, Brackenheim; Mobil: 0175/2226047		
MVV - Erdgasversorgung Notruf-Hotline ☎ 0800/2901000 Service-Hotline ☎ 0800/6882255 Profi-Hotline ☎ 01805/290555 Gas-Hausanschlüsse ☎ 0621/2903573	EnBW - Stromversorgung ☎ 0800/9999966 Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) ☎ 0800/362 9477		

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 6. Oktober; Herr Alfred Lakotta, Sonnenrain 33, den 88.

Am 6. Oktober; Herr Herbert Leberherz, Kleingartacher Str. 29, den 75.

Am 6. Oktober; Herr Juro Andjic, Maulbronner Str. 42, den 74.

Am 6. Oktober; Frau Anita Kübler, Otto-Linck-Str. 2/5, den 71.

Am 7. Oktober; Herr Walter Haarweg, Sophienstr. 73, den 79.

Am 10. Oktober; Frau Hedwig Lakotta, Sonnenrain 33, den 81.

Am 10. Oktober; Frau Hajrije Mustafa, Am See 3, zum 70.

Frauenzimmern:

Am 3. Oktober; Frau Erika Hees, Obergasse 2, den 73.

Am 4. Oktober; Frau Gisela Xander, Blumenstr. 18, den 77.

Am 4. Oktober; Herr Gerd Hirschmann, Cleebronner Str. 17, den 73.

Eibensbach:

Am 6. Oktober; Frau Fanny Behringer, Strombergstr. 13, den 85.

Am 10. Oktober; Herr Alfons Seidl, Heuchelbergstr. 13, den 78.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Mittwoch, 2. Oktober

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123
Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Donnerstag, 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit)

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Freitag, 4. Oktober

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Samstag, 5. Oktober

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Sonntag, 6. Oktober

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Montag, 7. Oktober

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Dienstag, 8. Oktober

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Mittwoch, 9. Oktober

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Donnerstag, 10. Oktober

Apotheke Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Freitag, 11. Oktober

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Termine

Donnerstag, 3. Oktober

Musikverein Güglingen – Platzkonzert im Deutschen Hof

Sonntag, 6. Oktober

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Motorradfahrergottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Gemeindefest zum Erntedank

Evangelische Kirchengemeinde Leonbronn – Großer Herbstmarkt zum Erntedank

Liederkrans Weiler – Erntedankgesänge in der Weilermer Kirche

Montag, 7. Oktober

Terminbesprechung Mittleres und Oberes Zabergäu

Bereitschaftsdienst kompakt

In der heutigen RMZ-Ausgabe ist wieder die ganzseitige Übersicht für die Bereitschaftsdienste und öffentlichen Einrichtungen eingearbeitet. Sie können dieses Blatt herausnehmen und bei ihrem Telefon-Register ablegen.

Diese Übersicht wird bei jeder Gesamt-Ausgabe veröffentlicht. Aus Kostengründen erscheinen in den normalen Ausgaben nur noch die Hinweise auf die wöchentlich wechselnden Apotheken- und Tierarzt-Notdienste.

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Donnerstag, 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit)

TÄ Estraich, Schwaigern, Tel. 07138/1612

TA Brlecic, Heilbronn, Tel. 07131/644302

Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787

Samstag/Sonntag, 5./6. Oktober

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

Dr. Scarpace, Heilbronn, Tel. 07131/8984142

TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld, Tel. 07946/940049

Mitteilung des Landratsamtes Heilbronn

Wartezeiten in der Zulassungsstelle

In der elektronischen Datenverarbeitungsanlage der Zulassungsstelle des Landratsamtes werden Umstellungsarbeiten vorgenommen, so dass am Freitag, dem 11. Oktober, mit längeren Wartezeiten zu rechnen ist.

Rauchmelder

Fragen und Antworten zur Rauchwarnmelderpflicht

Der Landtag von Baden-Württemberg hat am 16. Juli 2013 eine Rauchwarnmelderpflicht beschlossen. Die Warngeräte müssen ab sofort in Neubauten und bis Ende 2014 in bestehenden Gebäuden installiert werden. Jährlich sterben rund 600 Menschen in Deutschland bei Bränden, die Mehrzahl von ihnen in Privathaushalten.

95 Prozent fallen dabei nicht den Flammen zum Opfer, sondern einer Rauchvergiftung. Rauchwarnmelder können diese Gefahren reduzieren. Sie warnen zuverlässig, auch im Schlaf, vor

Brandrauch und geben Ihnen die Möglichkeit, sich selbst und andere in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu rufen.

Doch wie genau sieht die neue Regelung aus? Wer ist für den Einbau und die Betriebsbereitschaft verantwortlich? Und in welchen Räumen müssen Rauchwarnmelder installiert werden? Fragen und Antworten finden Sie hier.

Ab wann gilt die Verpflichtung?

Das Gesetz wurde am 22. Juli 2013 im Gesetzblatt verkündet. Damit gilt die Verpflichtung, wenn die Baugenehmigung nach diesem Tag erteilt wurde. Soweit keine Baugenehmigung erteilt wurde, z. B. bei Bauvorhaben im Kenntnissgabeverfahren, gilt die Verpflichtung, wenn das Gebäude bis zu diesem Tag noch nicht bezugsfertig war. Alle anderen Gebäude gelten als bestehende Gebäude.

Gibt es eine Übergangsfrist?

Eigentümerinnen und Eigentümer bestehender Gebäude sind verpflichtet, diese bis zum 31. Dezember 2014 entsprechend auszustatten.

Wer ist für den Einbau und die Betriebsbereitschaft der Melder verantwortlich?

Der Einbau der Rauchwarnmelder obliegt den Bauherrinnen und Bauherren. Bei bestehenden Gebäuden sind die Eigentümerinnen und Eigentümer für den Einbau verantwortlich. Die Verpflichtung der Eigentümerinnen und Eigentümer erstreckt sich ggf. auch auf den Austausch nicht mehr funktionstüchtiger Rauchwarnmelder durch neue Geräte. Der Einbau von Rauchwarnmeldern ist verfahrensfrei (vgl. Nr. 2 Buchstabe e des Anhangs zu § 50 Abs. 1 LBO).

Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft obliegt den unmittelbaren Besitzerinnen und Besitzern, es sei denn, die Eigentümerin oder der Eigentümer übernimmt diese Verpflichtung selbst. Bei Mietwohnungen liegt es also in der Regel in der Verantwortung der Mieterin oder des Mieters als Wohnungsbesitzerin oder -besitzer, zum Beispiel einen Batteriewechsel an den Rauchwarnmeldern rechtzeitig durchzuführen. Besondere behördliche Überprüfungen des Einbaus, die über die allgemeine Bauaufsicht hinausgehen sowie wiederkehrende Kontrollen

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“
Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER
Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim,
Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt,
mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus
Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer,
Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil:
WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich
EUR 24,40

sind nicht vorgesehen. Es liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verpflichteten, für die Installation sowie für die Betriebsbereitschaft der Rauchwarnmelder Sorge zu tragen.

In welchen Räumen müssen Rauchwarnmelder installiert werden?

Alle Aufenthaltsräume, in denen bestimmungsgemäß Personen schlafen sowie Rettungswege von solchen Aufenthaltsräumen in derselben Nutzungseinheit (z. B. Flure und Treppen innerhalb von Wohnungen) sind jeweils mit mindestens einem Rauchwarnmelder auszustatten. Solche Aufenthaltsräume finden sich als Schlafzimmer, Kinderzimmer oder Gästezimmer insbesondere in Wohnungen, aber auch in anderen Gebäuden, wie z. B. in Gasthöfen und Hotels, Gemeinschaftsunterkünften, Heimen oder Kliniken.

In welcher Weise müssen Rauchwarnmelder installiert werden?

Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut oder angebracht werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. Genaue Angaben zur Standortwahl, Montage und Wartung sind in den Herstelleranweisungen enthalten, die zusammen mit den Rauchwarnmeldern geliefert werden. Nach diesen Anleitungen können Rauchwarnmelder einfach mit Schrauben, Dübeln oder Spezialklebstoff montiert werden. Dabei müssen die Informationen der Herstellerfirmen auch den Mieterinnen und Mietern bereitgestellt werden, damit sie die erforderliche Inspektion der Rauchwarnmelder und die Funktionsprüfung der Warnsignale sowie gegebenenfalls den Austausch der Batterien durchführen können.

Welche Eigenschaften müssen die zu installierenden Rauchwarnmelder haben?

Rauchwarnmelder werden nach der Norm DIN EN 14604 in Verkehr gebracht und tragen ein entsprechendes CE-Zeichen.

Dürfen bereits installierte Melder weiter benutzt werden?

Bereits vorhandene Rauchwarnmelder dürfen grundsätzlich weiter benutzt werden. Sofern eine Mieterin oder ein Mieter schon Rauchwarnmelder installiert hatte, sollte sich die Eigentümerin oder der Eigentümer von der ordnungsgemäßen Ausstattung bzw. Installation und Betriebsbereitschaft überzeugen und dies dokumentieren. Allerdings ist die Eigentümerin oder der Eigentümer nicht verpflichtet, bereits vorhandene Melder weiter zu verwenden.

Sind in den Aufenthaltsräumen bereits geeignete Brandmelde- oder Alarmierungsanlagen vorhanden, kann auf eine zusätzliche Installation von Rauchwarnmeldern verzichtet werden.

Müssen Rauchwarnmelder vernetzt werden?

Nein. Bei sehr großen Nutzungseinheiten kann eine Vernetzung der Rauchwarnmelder innerhalb einer Nutzungseinheit sinnvoll sein, gefordert ist sie jedoch nicht.

Muss die Betriebsbereitschaft auch bei Abwesenheit der Nutzer gewährleistet sein?

Der Rauchwarnmelder soll ausschließlich Menschen warnen, die sich in der vom Brand betroffenen Nutzungseinheit (Wohnung) aufhalten. Rauchwarnmelder sind weder geeignet, noch dazu bestimmt, Sachwerte zu schützen oder einer Brandausbreitung vorzubeugen. Wenn sich keine Menschen in dieser Nutzungseinheit aufhalten, darf die Betriebsbereitschaft sogar für diesen Zeitraum (z. B. Urlaub) unterbrochen werden; dies kommt jedoch nur in Betracht, wenn es technisch möglich ist und nicht die Ei-

gentümerin oder der Eigentümer die Verpflichtung zur Sicherstellung der Betriebsbereitschaft übernommen hat.

Welches Risiko tragen Eigentümer bzw. Mieter, wenn sie ihren jeweiligen Verpflichtungen nicht nachkommen?

Alle Personen, die ihren Pflichten nicht nachgekommen sind, verhalten sich rechtswidrig; ein Bußgeld ist allerdings nicht vorgesehen.

Gibt es Rauchwarnmelder für Menschen mit Gehöreinschränkungen?

Für Menschen mit Gehöreinschränkungen gibt es Rauchwarnmelder, die mit Blitzeinrichtungen und Rüttelkissen verbunden werden. Das Gesetz schreibt jedoch nur einen Mindestschutz durch die Eigentümerin oder den Eigentümer mit herkömmlichen batteriebetriebenen Rauchwarnmeldern nach DIN EN 14604 vor. Zur Anbringung solch technischer Zusatzausstattung für gehörlose oder hörgeschädigte Mieterinnen oder Mieter ist die Eigentümerin oder der Eigentümer nicht verpflichtet, der Einbau ist jedoch zu dulden.

Ergänzende Hinweise und Empfehlungen

Rauchwarnmelder können über Netzstrom oder mit Batterie betrieben werden. Bei Geräten mit Batteriebetrieb ist zu unterscheiden zwischen solchen, die mit handelsüblichen Batterien betrieben werden, die von der Benutzerin oder vom Benutzer auszuwechseln sind, und solchen mit fest eingebauten Langzeitbatterien; letztere müssen bei leeren Batterien komplett ausgetauscht werden. Bei allen Betriebsarten sollte jedenfalls das von der Herstellerfirma empfohlene Datum für den Austausch der Geräte beachtet werden, da die Zuverlässigkeit durch Verschmutzung des optischen oder photoelektrischen Systems sowie durch Alterung der Bauteile nach etwa zehn Jahren sinkt.

Vorsicht bei Branchenbucheinträgen

In jüngster Zeit häufen sich wieder die Anrufe in den Rathäusern, wenn es um die Schaltung von Anzeigen oder Einträge im sogenannten Branchenbuch der Gemeinden geht.

Unter der Firmierung „Regionale Auskunft“ werden Telefaxe an die heimische Geschäftswelt versandt, die mit der Überschrift locken „Der kostenlose Standardeintrag ist bereits für Sie in unserem Online-Branchenverzeichnis freigeschaltet!“

Wenn man aber das berühmt-berüchtigte Kleingedruckte liest, stellt man schnell fest, dass da nicht viel mit kostenlosem Eintrag geht, sondern bei Unterschrift ein Jahresabonnement abgeschlossen wird, das per anno mit 996 Euro plus Mehrwertsteuer kostet.

Die Stadt Güglingen und die Gemeinde Pfaffenhofen weisen ausdrücklich darauf hin, dass sie in keinsten Weise mit diesem Unternehmen in Verbindung stehen und auch keinerlei Aufträge im Namen der Kommunen erteilt worden sind.

SEPA

Oberfinanzdirektion Karlsruhe

SEPA-Umstellung bei der Steuerverwaltung:

– **Kein zusätzlicher Aufwand für Bürgerinnen und Bürger**

– **Dem Finanzamt erteilte Einzugsermächtigungen werden automatisch umgestellt**

Ab dem 1. Februar 2014 werden die bisher bekannten Überweisungs- und Lastschriftverfah-

ren im Rahmen von SEPA (Single Euro Payments Area) innerhalb der Europäischen Union sowie Island, Monaco, Norwegen, Liechtenstein und der Schweiz vereinheitlicht.

Kontonummer und Bankleitzahl werden durch IBAN (International Bank Account Number) und BIC (Business Identifier Code) abgelöst.

Auch das herkömmliche Lastschriftverfahren wird durch das SEPA-Lastschriftverfahren (SEPA-Lastschrift) abgelöst. Die rechtliche Legitimation für den Einzug von SEPA-Lastschriften ist das SEPA-Lastschriftmandat. Eine Kontinuitätsregelung bestimmt, dass bestehende gültige Einzugsermächtigungen in SEPA-Lastschriftmandate umgewidmet werden. Dieser Weg erspart es den Bürgerinnen und Bürgern, die dem Finanzamt erteilte Einzugsermächtigung durch ein neues SEPA-Lastschriftmandat zu ersetzen. „Diese Regelung ist praxistgerecht und verhindert unnötigen Aufwand bei Bürgerinnen und Bürgern, aber auch bei den Finanzämtern“, so Andrea Heck, Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die bisher ihrem Finanzamt eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden ab Oktober 2013 sukzessive durch ein Benachrichtigungsschreiben über die Umwidmung im Rahmen der Kontinuitätsregelung informiert. „Wir wollen unsere Steuerkunden frühzeitig informieren und so für Sicherheit beim Umstieg auf SEPA sorgen“, ergänzte Heck. Abschließend weist die Präsidentin darauf hin, dass künftig mit den SEPA-Lastschriftmandaten auch steuerliche Nebenleistungen und gemahnte Beträge eingezogen würden. „Auch diese Neuerung dient der Vereinfachung und der Entlastung“, sagte Heck.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Große Pilzausstellung am Naturparkzentrum

Der Pilzverein Heilbronn präsentiert am 12. und 13. Oktober (10.00 – 17.00 Uhr) im Naturparkzentrum eine überregionale Ausstellung frisch gesammelter heimischer Pilze. Pilzbestimmung und Pilzberatung durch Sachverständige des Pilzvereins, Zubereitungstipps, Pilze filzen für Kinder, ein Pilzquiz – da ist für jeden etwas geboten. Dieses Wochenende ermöglicht für die ganze Familie Einblicke in die geheimnisvolle Welt der Pilze mit ihrer unglaublichen Farben- und Formenvielfalt.

Erlebnisausflüge mit den Naturparkführern „Mit der Ilse in die Pilze“

Ab sofort finden wieder Pilzführungen statt. Bei diesen Exkursionen in die wunderbare Welt der Pilze werden die Unterschiede zwischen den essbaren Pilzen und ihren giftigen Doppelgängern aufgezeigt. Anmeldung bei Ilse Schopper, Naturparkführerin und Pilzsachverständige (DGFm) unter Telefon 07135/16915 oder per Mail i.schopper@gmx.de. Achtung Pilzsammler, Pilzbestimmung nach telefonischer Voranmeldung unter 07135/16915.

„Herbstwanderung durch den bunt gefärbten Wald im oberen Zabergäu“

Sonntag, 13. Oktober, 14.00 Uhr, Zaberfeld Anmeldung und Info bei Naturparkführer Michael Wennes, Tel. 07046/930080, michael-wennes@t-online.de

Die Standesämter melden

Güglingen

Eheschließungen

Am 27. September 2013 in Güglingen; Mehmet Sevki Yavuz, Güglingen, Schumannstraße 3, und Yildiz Okur, Heilbronn, Sontheimer Straße 3;
Am 28. September 2013 in Güglingen; Fritz Barth und Yosria Thea Eichner, Brackenheim, Botenheimer Straße 16.

NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Archäologische Radtour

Auf dem Römerweg entlang der Zaber von Brackenheim nach Güglingen können sich Interessierte am **Samstag, 5. Oktober**, mit dem Archäologen Dr. Roland Gläser auf die Spuren der Römer durchs Zabergäu begeben. Stopps werden an den Grabungsstellen Frauenzimmern-Langwiesen und Güglinger-Steinäcker eingelegt. Bei Regen findet die Radtour eine Woche später statt. Treffpunkt: 13:30 Uhr am ZOB Brackenheim, Dauer ca. 3 Stunden, Kosten: 7 € pro Person. Anmeldung: Roland Gläser, Tel. 07135/7929.

Führung auf Schloss Liebenstein

Nicolai Knauer, als Albrecht von Liebenstein (1555 – 1608, Erbauer des Renaissance-Schlusses und der Kapelle) wird Sie am **Sonntag, 6. Oktober**, durch „sein Schloss“ führen. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Schlosshof (Übersichtstafeln). Keine Voranmeldung erforderlich, 3 € pro Person. Info: Telefon 07133/18410.

Stadtführung durchs Lauffener Städtle mit dem Stadtbüttel

Am **Sonntag, 13. Oktober**, führt Louis Hiller (alias Andrea Täschner), Stadtbüttel zur Zeit der Lauffener Einheit, Interessierte durch das Lauffener Städtle und erzählt, wie's damals war. Treffpunkt ist am Marktplatz in Lauffen, Kosten: 5 €, Dauer ca. 2 Stunden. Anmeldung: Andrea Täschner, Tel. 07135/17593 oder andrea.taeschner@web.de

Herbst-EINBLICKE

Am **5., 12. und 19. Oktober** können Weinfreunde im Weinkeller Brackenheim einen Blick hinter die Kulissen werfen. Unter fachkundiger Leitung geht der Weg von der Traubenannahme zum Keller. Unterwegs probieren Sie „den Neuen“ und eine kleine Auswahl der „Mann im Fass“ Serie. Kinder werden mit Traubensaft verwöhnt. Treffpunkt: 16 Uhr im Verkaufsraum der Weingärtner Stromberg-Zabergäu in Brackenheim. Dauer: ca. 1,5 Stunden, Kosten 5 € pro Person inkl. Probe. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

20 Jahre Bioweinbau-Weinleseaktion

Erleben Sie am **Samstag, 12. Oktober**, einen Tag im „Wengert“. Wie werden Trauben geerntet und verarbeitet. Sie dürfen selber Hand anlegen und werden am Abend um einige Erlebnisse reicher sein. Zum Abschluss gibt es ein leckeres Essen mit passender Bio-Weinprobe. 45 € Erwachsene/20 € Kinder. **Oder nur die Bio-Herbstweinprobe** ab 18 Uhr mit leckerem Essen in gemütlicher Atmosphäre, 28 € pro Person. Anmeldung im Weinkeller Brackenheim, Tel. 07135/985515.

Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 - 13 Uhr, Di. - Fr., 9 - 18 Uhr, Sa., 10 - 13 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

SEPA

Die Stadtkasse informiert Änderungen des Zahlungsverkehrs durch Einführung SEPA

Zum 1. Februar 2014 werden alle nationalen Zahlungsverfahren eingestellt und durch das EU-weite einheitliche Zahlungsverfahren SEPA (Single Euro Payments Area) ersetzt. Die Stadt Güglingen wird im November 2013 auf SEPA umstellen.

Zur Vorbereitung auf diese Umstellung, können bereits jetzt Auszahlungen und Abbuchungen nur noch mit IBAN (Internationale Bank Account Number) und BIC (Business Identifier Code) durchgeführt werden. Die Stadtkasse bittet daher alle Firmen, die mit der Stadt Güglingen in Geschäftsbedingungen stehen, auf ihren Rechnungen IBAN und BIC abzudrucken. Einzugsermächtigungen können nur noch schriftlich und mit IBAN und BIC versehen entgegengenommen werden.

Für Fragen steht Ihnen die Stadtkasse Güglingen gerne zur Verfügung, Tel. 07135/104-45 (Frau Starzl).

Der Laden in Eibensbach schließt

Lange hat Familie Zor gezögert – jetzt ist die Entscheidung gefallen. Der Lebensmitteladen in der Michaelsbergstraße wird zum Jahresende 2013 geschlossen.



Seit Juni 1997 betreiben Ali und Mehmet Zor den Laden und bieten neben Lebensmittel auch sonstige Dinge des täglichen Bedarfs an. Leider ist die Resonanz in der Bevölkerung im Laufe der Jahre kontinuierlich zurückgegangen. Mittlerweile reichen die Umsätze nicht mehr aus um die laufenden Kosten zu decken. Da eine Besserung nicht in Sicht ist, und Familie Zor verständlicherweise nicht noch Geld zuschießen möchte, ist das Ende abzusehen.

Von Beginn an unterstützt die Stadt Güglingen die Versorgung mit Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfes in den beiden Teilorten

Eibensbach und Frauenzimmern, in dem die Räumlichkeiten zu einem symbolischen Pachtpreis überlassen werden. Zu einem zusätzlichen finanziellen Zuschuss konnte sich der Gemeinderat nicht entschließen, da andere Branchen, die sich wirtschaftlich nicht tragen, auch nicht gefördert werden.

Außerdem zeigen die Beobachtungen, dass der überwiegende Teil der Eibensbacher Bevölkerung die Einkaufsmöglichkeiten Vorort tatsächlich nicht nutzt. Dies ist ein Indiz dafür, dass offensichtlich kein Bedarf besteht.

Die Verwaltung bedauert diese Entwicklung. „Auf der Strecke“ bleiben die wenigen, überwiegend älteren Personen, die den Laden seither auch als kommunikative Anlaufstelle genutzt haben.

Deshalb, sollte jemand Interesse an der Anmietung der Ladenflächen haben und künftig ein entsprechendes Angebot an Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs machen wollen, wenden Sie sich bitte an die Stadt Güglingen, Frau Inge Wolfinger (Telefon 07135/10840; E-Mail: inge.wolfinger@gueglingen.de).

Allgemeine Kaminreinigung in Güglingen

Ab Montag, 7.10.2013, findet die allgemeine Kaminreinigung in Güglingen statt. Gekehrt werden alle Kamine, die nicht mit der Messung gereinigt wurden. Um freundliche Kenntnisnahme wird gebeten.

Wolfgang Roth, Schoneinfeger-Meisterbetrieb, Grabenstr. 1, 74391 Erligheim, Tel. 07143/28405, Mobil: 0172/6205585.



Mobiles Kino am 11. Oktober

Das Mobile Kino kommt am Freitag, 11. Oktober, in den Saal der „Herzogskelter“ nach Güglingen und hat dieses Mal vier Filme im Gepäck.

Um 14:00 Uhr: „Die Monster Uni“

Mike Glotzkowski und James P. „Sulley“ Sullivan waren nicht immer die besten Freunde. Bevor das grüne Glupschaug und der haarige Riese sich schätzen lernten, waren sie Rivalen an der Monster Uni. Denn jedes Monster an der Uni verfolgt dasselbe Ziel; jeder möchte der größte Erschrecker werden.

Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 104 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 16:00 Uhr: „Ich einfach unverbesserlich 2“

Der Superschurke Gru führt mit seinen drei Adoptivtöchtern Margo, Edith und Agnes ein beschauliches Leben. Erst als es zu einigen mysteriösen Vorfällen kommt, die auf das Konto eines neuen Superschurken gehen könnten, sieht sich Gru vor neue Aufgaben gestellt – ob er will oder nicht.

Neben seinen treuen Minions steht ihm dabei auch Lucy, die beste Agentin einer ultrageheimen Organisation, zur Seite. Zusammen begeben sie sich auf die Jagd nach dem ominösen Superschurken.

Auch dieser Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 100 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 18:00 Uhr: „Das Mädchen Wadja“

Wadja (Waad Mohammed) ist ein zehnjähriges Mädchen und lebt in Riad. Jeden Morgen wirft sie sehnsüchtige Blicke auf ein grünes Fahrrad, das in einem Spielzeuggeschäft angeboten wird. Doch Mädchen in Saudi-Arabien ist es untersagt, mit dem Rad zu fahren und ohnehin fehlt Wadja das nötige Geld. Trotzdem will sie sich diesen Traum um jeden Preis erfüllen. Als ihr Plan, mit dem verbotenen Verkauf von selbst gemachten Mixtapes auf dem Pausenhof zu Geld zu kommen, auffliegt, droht ihr sogar der Verweis von der Schule. Einen letzten Trumpf hält sie aber noch in der Hand: Sie will den Koran-Rezitationswettbewerb gewinnen, der mit einem hohen Preisgeld dotiert ist. Ganz von ihrem Wunsch beseelt, verschließt sie die Augen vor den Problemen ihrer Mutter. Wadjas Vater steht kurz davor, sich eine weitere Ehefrau zu nehmen.

Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben. Er läuft 90 Minuten und kostet 5 Euro Eintritt.

Um 20:00 Uhr: „Paulette“

Die rüstige Rentnerin Paulette lebt trotz ihres fortgeschrittenen Alters von 80 Jahren in einem zwielichtigen Pariser Vorort. Zu schaffen macht ihr nur ihre schmale Pension, über die sie sich immer wieder aufs Neue aufregen könnte.

Als ihr eines Abends ein Päckchen Marihuana in die Hände fällt, sieht sie ihre Chance gekommen – Paulette wird zur Dealerin. Hilfe bekommt sie außerdem von ihren Freundinnen, die ab und zu auf einen Nachmittagstea vorbeischaun. Von so einer Unterstützung kann ihre Lederjacken-tragende Konkurrenz im Viertel nur träumen. Bald schwingt sich die ruppige Dame zur unumstrittenen Königin des kultivierten Drogenhandels auf, eine Tatsache, die bald auch die mächtigen Hintermänner der lokalen Drogenversorgung hellhörig macht. Um Paulettes Talente für sich nutzen zu können und sie unter Druck zu setzen, entführen sie ihren Enkelsohn – doch dabei haben sie die Rechnung ohne die rabiate Rentnerin gemacht.

Der Film ist für Besucher ab 12 Jahre freigegeben. Er läuft 100 Minuten und kostet 5 Euro Eintritt.

Am 19. Oktober im Ratshöfle“**Musik-Kabarett mit Norbert Bürger**

Am Samstag, 19. Oktober, ist Norbert Bürger als „Monster from Rock“ im GÜGLINGER Ratshöfle ab 20 Uhr zu Gast. Auf der Bühne erlebt man ihn dann als inszeniertes Gegenteil vom Hardrocker, nämlich als Minimalkomik vom Feinsten.



Ohne viele Worte reizt er die Grenzen des Mediums Musik am Beispiel seiner elektrischen Gitarre aus. Das Riff von „Smoke On The Water“ kommt fast unhörbar daher, Töne erzeugt er mit einem Miniventilator, der die Saiten seiner Gitarre streift, Liedanfänge werden kurz angespielt und im

nächsten Moment wieder ironisch gebrochen und abgebrochen.

Dass Norbert Bürger ein Köhner an der Gitarre ist, kann man bei großartigen Soli erleben.

Überwiegend darf man sich aber auf clowneske Minimalkomik einstellen, die in einer großartig bieder gespielten Art und Weise vorgetragen wird, dass es zum Lachen im allerbesten Sinne ist. Nicht zu glauben, welche Kraft an Virtuosität und Wahnsinn in diesem Energiebündel steckt. Es erwartet Sie eine pompöse Show – aber: Keine Angst vor dem „Monster from Rock“ – es kommt eigentlich ganz schüchtern daher...

Wer sich schon vorab einen optischen und akustischen Eindruck von ihm machen will, kann dies auf der Internet-Seite der Stadt unter www.gueglingen.de in der Navigation Kultur tun.

Kartenbestellungen sind im GÜGLINGER Rathaus unter Telefon 07135/1080 möglich. Per E-Mail geht's über die Adresse stadt@gueglingen.de, via Internet mit www.reservix.de.

Saisonstart in der Herzogskelter**Heinz-Ehrhardt-Abend mit Walter Renneisen und Ekaterina Kitáeva**

Am Samstag, 26. Oktober, wird die 33. Spielzeit in der GÜGLINGER Herzogskelter gestartet. Zum Auftakt gibt es einen Heinz-Ehrhardt-Abend mit dem Titel „von der Pampelmuse geküsst“.

Walter Renneisen trägt Gedichte, Prosa und Szenen vom unvergessenen Meister des schrägen Humors und des Sprachwitzes vor und die Konzertpianistin Ekaterina Kitáeva spielt Klavierstücke von Heinz Erhardt!



Die wenigsten wissen: Heinz Erhardt wollte ursprünglich Konzertpianist werden und hat diese Kompositionen während seines Klavierstudiums in Leipzig geschrieben.

Karten werden im 1. Platz um 19,00 €, im 2. Platz (Saalebene und Tele-Bühne) um 17,00 € und in der Galerie um 15,00 € im Rathaus GÜGLINGEN (Zimmer 3, Tel. 07135/1080) angeboten.

Fundamt GÜGLINGEN**Zugelaufen**

Am Montag, dem 23.09.2013 ist in Eibensbach „Im Damm“ eine Wasserschildkröte zugelaufen. Der Besitzer möge sich bitte beim Ordnungsamt unter der Nr. 10836 melden.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Herbst-Vorschau 2013



Der diesjährige Bücherherbst bietet wieder ein buntes Programm:

1. Oktober bis 2. November: Frederickkrätzel
Großes Büchereirätsel im Oktober für die Leser der Mediothek

14. Oktober, 15.00 Uhr: Basteln im Jahreslauf - Herbst
Mit Heike Schmid für Kinder ab der 2. Klasse. Verbindliche Anmeldung in der Mediothek. 1 EUR

18. Oktober: Klassenlesung mit Manfred Schlüter
Der Illustrator und Autor liest vor den 3. Klassen der Katharina-Kepler-Schule: „Von der Idee zum gedruckten Buch“ - Ein Mitmachprogramm
Geschlossene Schulveranstaltung

21. Oktober: Klassenlesung mit Antje Babendererde
Die bekannte Autorin liest vor den 8. Realschulklassen.
Geschlossene Schulveranstaltung

21. Oktober, 14.30 und 15.30 Uhr: Fliegender Teppich.
Bilderbuch- und Bastelstunde mit Cornelia Bázner für Kinder ab 5 Jahren. Verbindliche Anmeldung in der Mediothek. 1 EUR

24. Oktober, Literaturabend:
Der Club der toten Dichter – vergessene und unvergessliche Württembergische Autoren. Vortrag mit Rezitation. Eine gemeinsame Veranstaltung mit der VHS Oberes Zabergäu. Eintritt: 7 EUR Vorverkauf, 8 EUR (Abendkasse)

25. Oktober, 16.00 Uhr: Märchenzeit
Monatliche Märchenrunde mit Petra Metsch. An diesem Nachmittag erzählt die Märchenzählerin für Schoßkinder ab 2 Jahren mit Begleitung „Zwergenmärchen“. 50 Cent je Teilnehmer

27. Oktober, 16.30 Uhr: Wagner-Verdi ein Opernabend
Soirée mit dem Bari-Tenore Michael Seil und dem Pianisten Claudio Rizzi Eintritt 6 EUR (Vorverkauf) 8 EUR (Abendkasse)

PAVILLON**Gartacher Hof****Dienstagstreff**

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff: Dienstag, 8. Oktober 2013.
Erntedank mit Herr Pfarrer Kern.

Freude schenken
mit
**HERKULES-
GUTSCHEINEN**
Einzulösen in über
30 Geschäften / Gastronomie



Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Aus dem Gemeinderat

1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2013

Verschiedene Änderungen, die sich im Lauf des Jahres ergeben haben, hat Pfaffenhofens Kämmerer Frieder Schuh im Nachtragshaushalt für 2013 zusammengefasst, den der Gemeinderat jetzt einstimmig beschlossen hat. So wurde die Sanierung von diversen Straßen teurer. Der Planansatz musste daher um 60.000 auf 110.000 Euro erhöht werden. Erhebliche Veränderungen im Investitionshaushalt ergaben sich vor allem dadurch, dass die Innensanierung der Grundschule samt Einbau einer Mensa auf 2014 verschoben wurde. Die für das Projekt veranschlagten Mittel (430.000 Euro) wurden um 250.000 Euro reduziert. Und auch auf der Einnahmenseite wurden 80.000 Euro gestrichen, weil aus dem Ausgleichsstock des Landes statt der beantragten 200.000 nur 120.000 Euro als Investitionskostenzuschuss bewilligt wurden. Das Volumen des Investitionshaushalts verringert sich insgesamt um 282.000 auf 1,0 Millionen Euro. dor

Optimiertes Buskonzept im Zabergäu

Im Großen und Ganzen kann sich der Pfaffenhofener Gemeinderat mit dem Entwurf für ein optimiertes Buskonzept im Zabergäu anfreunden. Im Detail wünscht er sich allerdings noch Verbesserungen. Außerdem behält er sich eine weitere Stellungnahme vor, wenn im Frühjahr 2014 die konkreten Fahrpläne vorliegen. Für Fahrgäste aus Pfaffenhofen bedeutet das neue Konzept, dass ihnen, unabhängig von den Schülerverkehren, zwischen 5.27 und 21.57 Uhr fast durchgängig ein 30-Minuten-Takt in Richtung Brackenheim und von dort aus in Richtung Lauffen und Heilbronn angeboten wird. In der umgekehrten Richtung ist die gleiche Taktfrequenz vorgesehen. Für Bürgermeister Dieter Böhringer ist Vertaktung ohnehin das A und O: Nur sie schaffe Akzeptanz. Ausbau Spätabbusse aus Richtung Heilbronn sind bis 23 Uhr unterwegs. Zumindest an den Wochenenden wünscht sich die Gemeinde aber einen Ausbau der Abendverbindungen. Zudem drängt sie auf den Einsatz von Niederflrbusen. „Reisebusse im Linienverkehr: Für manche ist das sehr beschwerlich“, sagte Böhringer. Gemeinderat Peter Raubinger sah das genauso: „Niederflrbusse sind ein Muss.“ Dass die Fahrzeiten teilweise sehr eng bemessen sind – oft nur eine Minute zwischen zwei Haltestellen – gab Gertrud Schreck zu bedenken. Vor allem mit Blick auf ein Umsteigen am zentralen Busbahnhof in Brackenheim: „Die Busse sind manchmal weg, weil die Fahrer nicht lange genug warten.“ Das Kernproblem bleibt für Schreck, dass auch Busse keine freie Fahrt haben, sondern schnell mal im Stau stehen. Vor allem in Klingenberg, wie Gerhard Stuber („Es bräuhete überall Umgehungsstraßen“) anmerkte: „Die bringen es fertig und machen kurz nach den Sommerferien eine Baustelle auf.“ Auf einen Vergleich von Busverkehr und Stadtbahn wollte sich Bürgermeister Böhringer nicht einlassen. Die Stadtbahn sei derzeit einfach nicht machbar. „Man mag das bedauern, aber es ist nicht zu ändern.“

Hauptgrund sind für ihn die Finanzen: „Es steht kein Partner zur Verfügung.“ Weder vom Bund noch vom Land gebe es Zuschüsse. dor

Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr – Feuerwehr-Entschädigungssatzung

Der neuen Satzung für die Entschädigung von Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr hat der Pfaffenhofener Gemeinderat zugestimmt. Die Überarbeitung wurde nötig, weil die Gemeindefeuerwehr neu strukturiert und die beiden bisherigen Abteilungen zusammengefasst wurden. Damit haben sich verschiedene Aufgaben innerhalb der Wehr verändert. So wurde beispielsweise die Position des Abteilungskommandanten für Weiler aufgelöst, stattdessen gibt es jetzt zwei stellvertretende Kommandanten. „Die Satzung ist die logische Folge der Veränderungen“, so Bürgermeister Dieter Böhringer. Dass die Abteilungen „in harmonischer Weise zusammengeführt werden konnten“, sei das Verdienst der jeweiligen Feuerwehrspitzen und des Kommandanten Matthias Fried. Die Entschädigungssätze, laut Böhringer ohnehin „keine hohen Beträge, sondern nur eine Anerkennung“, wurden nicht verändert. dor

Bürgermeisterwahl

Der Pfaffenhofener Gemeinderat hat sich entschieden, vor der Bürgermeisterwahl am 13. Oktober eine offizielle Bewerbervorstellung durchzuführen. Der entsprechende Beschluss wurde in der Sitzung am Mittwochabend bei einer Gegenstimme gefasst. Am Dienstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr, bekommen Bürgermeister Dieter Böhringer und seine beiden Gegenkandidaten Martin Seyfried aus Pfaffenhofen und Andreas Fischer aus Berlin in der Wilhelm-Widmaier-Halle die Gelegenheit, jeweils 15 Minuten zu den Bürgern zu sprechen. Die dürfen anschließend Fragen an die Kandidaten stellen. Ob die Fragen und Antworten auf maximal zwei Minuten und die gesamte Fragerunde auf eine Stunde beschränkt werden sollen, darüber gab es eine kleine Diskussion. „Da regulieren wir zu viel“, meinte Peter Raubinger. Die Ratsrunde unter Vorsitz des stellvertretenden Bürgermeisters Kurt Lägler sprach sich dennoch für die Vorgaben aus. Je nach Intensität der Befragung soll aber auch eine Verlängerung denkbar sein. dor

Öffentliches Telefon in Pfaffenhofen

„Wir sollten dem totalen Abbau nicht zustimmen“, meinte Bürgermeister Dieter Böhringer. Weil der Gemeinderat das genauso sah, wird es weiterhin ein öffentliches Telefon an der Maulbronner Straße in Pfaffenhofen geben. Immer wieder Kosten wegen Zerstörungen, Umsätze, die unter 30 Euro im Monat liegen: Die Telekom hatte die Gemeinde gebeten, das Telefon abbauen zu dürfen. Um es wirtschaftlich betreiben zu können, bräuhete sie nach eigenen Angaben monatliche Einnahmen von 150 Euro. Die sind in Zeiten, da nahezu jeder ein Handy sein eigen nennt, aber kaum mehr zu erzielen. Nach dem Nein des Gemeinderats darf die Telekom die bestehende Anlage nicht gänzlich abbauen. Allerdings hat sie das Recht, sie durch ein kostengünstigeres Basisteleson, eine Rufsäule, zu ersetzen. Es kann ebenfalls mit einer

Telefonkarte genutzt werden. Dass wenigstens dieses Angebot aufrechterhalten wird, war dem Ratsgremium wichtig. „Dann kann man zumindest mal einen Notruf abgeben“, so Bürgermeister Böhringer. dor

Sonstiges: Zuschuss für die Feuerwehr

Der Zuschussbescheid für das neue Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen, ein LF 10/6, ist inzwischen eingegangen. Das gab Bürgermeister Dieter Böhringer im Gemeinderat bekannt. 60 000 Euro Landeszuschuss wurden bewilligt. Das Fahrzeug selbst dürfte nach Aussagen von Kommandant Matthias Fried, je nach Ausstattung, zwischen 250 000 und 280 000 Euro kosten. Es soll im Jahr 2014 angeschafft werden. dor

Bürgermeisterwahl 2013

Bewerbervorstellung

Die Gemeinde veranstaltet am **Dienstag, 8. Oktober 2013, um 19:30 Uhr, in der Wilhelm-Widmaier-Halle** eine öffentliche Vorstellung der Bewerber für die Bürgermeisterwahl am 13. Oktober 2013.

Folgender Ablauf der Bewerbervorstellung wurde vom Gemeinderat beschlossen:

- Persönliche Vorstellung der Bewerber in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen. Der Zeitrahmen für die Vorstellung beträgt maximal 15 Minuten pro Bewerber.
- Im Anschluss an die Vorstellungsrunde haben die Bürgerinnen und Bürger dann Gelegenheit, Fragen an die einzelnen oder alle Bewerber zu stellen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.
gez. Kurt Lägler, stellv. Bürgermeister

Bürgermeisterwahl 2013

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 13. Oktober 2013

Zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin wird bekannt gemacht:

1. Die **Wahlzeit** dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in 2 **Wahlbezirke** eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 14.09.2013 zugegangen sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Gemeinde ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:

- | | |
|--------|---|
| 001-01 | Pfaffenhofen, Rathaus, Foyer, Rodbachstr. 15 |
| 002-02 | Weiler a. d. Z., Sängerrheim Weiler, Talstr. 11 |

3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält die Namen der Bewerber/-innen, die öffentlich bekannt gemacht wurden.

Der Wähler ist an diese Bewerber/-innen nicht gebunden, sondern kann auch andere wählbare Personen wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der

Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar sind:

– wer infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland als Bürger das Wahlrecht oder Stimmrecht, die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt. Unionsbürger sind auch dann nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen;

– für den zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;

– wer aus dem Beamtenverhältnis entfernt, wem das Ruhegehalt aberkannt oder gegen wen in einem dem Disziplinarverfahren entsprechenden Verfahren durch die Europäische Gemeinschaft, in einem anderen Mitgliedstaat oder Europäischen Gemeinschaft oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eine entsprechende Maßnahme verhängt worden ist in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren oder

– wer wegen einer vorsätzlichen Tat durch ein deutsches Gericht oder durch die rechtsprechende Gewalt eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Gemeinschaft oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einem Beamten den Verlust der Beamtenrechte zur Folge hat, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren.

4. Jeder Wähler hat eine Stimme. Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den Namen eines/einer im Stimmzettel aufgeführten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet; das Streichen der übrigen Namen genügt jedoch nicht, oder den Namen einer anderen wählbaren Person unter unzweifelhafter Bezeichnung ihrer Person einträgt. Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags der Briefwahl machen die Stimmabgabe ungültig.

5. Jeder Wähler kann – außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer

Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

6. Wer einen Wahlschein hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

7. Der/Die Wahlberechtigte kann seine/ihre Stimme nur persönlich abgeben. Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die nicht schreiben oder lesen kann oder der/die wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine/ihre Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt hat.

8. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar.

Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergeb-**

nisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Pfaffenhofen, den 02.10.2013,
gez. Lägler, stellvertretender Bürgermeister

Wasserzins-/Abwassergebührenvorauszahlung

Am 30. September 2013 wurden die Vorauszahlungen auf den Wasserzins und die Abwassergebühr in der Gemeinde Pfaffenhofen für das abgelaufene Kalendervierteljahr zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Vorauszahlungen wurden im letzten Abrechnungsbescheid festgesetzt. Die Abgabepflichtigen haben hierüber keinen gesonderten Bescheid erhalten.

Da im Verzugsfall Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen, wird um baldige Zahlung gebeten.

Bei denjenigen Abgabepflichtigen, die sich am Lastschriftinzugsverfahren beteiligen, wurden die Beträge zum Fälligkeitstag von ihrem Bankkonto abgebucht.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Matthäus 6, 19-23

Wochenspruch: *Alle Augen warten auf dich, HERR, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.*

Psalms 145,15

Wochenlied: *„Ich singe dir mit Herz und Mund“*

(324 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Motorradfahrer-Gottesdienst



Alle Motorradfahrer aus dem Zabergäu ...

... sind herzlich eingeladen zur gemeinsamen Ausfahrt am Sonntag, 6. Oktober, zum Motorradfahrer-Gottesdienst auf den Trautenhof bei Jagsthausen.

Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Gemeinsamer Treff und Abfahrt ist um 8.30 Uhr auf dem Marktplatz vor der Mauritiuskirche in Güglingen. Weitere Infos bei Siegfried Kalmbach, Telefon 07135/8179.

Kurs häusliche Krankenpflege

Siehe unter ausw. kirchl. Nachrichten

Synodalwahl 2013

Der „Arbeitskreis Lebendige Gemeinde in den Evang. Kirchenbezirken Besigheim und Brackenheim“ lädt am Dienstag, 8. Okt., um 20 Uhr in das Evang. Gemeindehaus Löchgau und am Freitag, 11. Okt., um 20 Uhr in das Evang. Gemeindehaus Stetten zu Informationsabenden ein.

Das Thema lautet „Rückblick und Ausblick mit den Landessynodalen Pfr. Schäffer und Diakon Mergenthaler sowie den Kandidaten Beate Ostrawsky und Pfr. Holland.“

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 5. Oktober

16:30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute, für

alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern

Abgabe der Erntegaben

16:00 –
18:00 Uhr

18:00 –
19:30 Uhr

Kuchenabgabe
im Gemeindehaus

Sonntag, 6. Oktober

8:30 Uhr Treff Mauritiuskirche/Marktplatz zur gemeinsamen Abfahrt zum Motorradfahrer-Gottesdienst auf dem Trautenhof bei Jagsthausen (siehe allg. kirchl. Nachrichten)

Ab 10:00 Uhr und nach dem Gottesdienst: Kuchenabgabe im Gemeindehaus

10:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern). Der Kindergarten gestaltet den Gottesdienst mit.

Das Opfer geben wir für je zur Hälfte für Brot für die Welt und den Kindergarten. Die Erntegaben sind für das Lebenszentrum Adelshofen.

12:00 Uhr Mittagessen und Nachmittagskaffee im Gemeindehaus (siehe nachst.)

Montag, 7. Oktober

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 8. Oktober

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei S. Kühne), Tel. 07046881378)

11:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 9. Oktober

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche

16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stropfel, Tel. 07135/9884-0 und 015736624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 10. Oktober

20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Gottesdienst für Kleine Leute

Zum Gottesdienst für Kleine Leute am Samstag, 5. Oktober, um 16:30 Uhr laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein. Wir treffen uns für eine halbe Stunde in der Kirche, um mit den Kindern zu singen, zu beten und auf Geschichten aus der Bibel zu hören. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein.

Abgabe der Erntegaben

Am Sonntag, 6. Oktober 2013, ist Erntedankfest. Zum Schmücken des Altars bitten wir wieder um Erntegaben. Diese können am Samstag, 5. Oktober, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Mauritiuskirche abgegeben werden. Wir bitten Sie, Ihre Behältnisse zu kennzeichnen und innerhalb von zwei Wochen wieder selbst abzuholen. Danke! Wem es nicht möglich ist, die Erntegaben selbst in die Kirche zu bringen, melde sich bitte bei Herrn Schuster, Tel. 0160/2201939. Mit den Erntegaben unterstützen wir das Lebenszentrum Adelshofen. Das Opfer geben wir je zur Hälfte an den Kindergarten und an Brot für die Welt.

Gemeindetreffen zum Erntedank

Am 6. Oktober laden wir herzlich ein zum Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der Mauritiuskirche. Die Kindergartenkinder gestalten diesen Gottesdienst mit. Wie in den vergangenen Jahren treffen wir uns anschließend wieder zum Mittagessen und Nachmittagskaffee im Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14.

Freuen Sie sich auf Maultaschen und Kartoffelsalat. Fürs Büfett zum Kaffee bitten wir um reichliche Kuchenspenden. Diese können am Samstag, 5.10.2013, von 18.00 – 19.30 Uhr oder am Sonntag, 6.10.2013, ab 10.00 Uhr und nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus abgegeben werden. Damit das Fest auch gelingen kann, sind wir auf Helfer am Sonntag angewiesen. Bitte melden Sie sich bei Wiltraut Müller, Tel. 5193, wenn Sie uns durch Ihre aktive Mithilfe unterstützen wollen. Der Erlös dieses Tages ist ein Beitrag zur Schuldentilgung der Gemeindehausrenovierung.

Kindersachenbasar

am Samstag, 12. Oktober 2013, im evang. Gemeindehaus Güglingen. Näheres siehe Seite 11.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@drs.de;

Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17–19 Uhr, Fr., 9–11 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 4. Oktober

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Sonntag, 6. Oktober

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistie zum Erntedank, gestaltet vom Kindergarten, Stockheim

10.30 Uhr Eucharistie zum Erntedank, parallel dazu Kindergottesdienst im Gemeindesaal, Güglingen

17.00 Uhr Rosenkranzandacht, Michaelsberg

Dienstag, 8. Oktober

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 9. Oktober

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 10. Oktober

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 11. Oktober

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 12. Oktober

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen

Sonntag, 13. Oktober

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank als Eucharistie, Brackenheim, anschließend Kirchencafé

14.00 Uhr Taufsonntag, Michaelsberg

17.00 Uhr Rosenkranzandacht, Stockheim

Termine:

Montag, 07.10.: 19.00 Uhr Tanzmeditation in der Kirche in Güglingen

Donnerstag, 10.10.: 14.30 Uhr Seniorennachmittag, Gemeindesaal Güglingen

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen

Samstag, 5. Oktober

18:00 Uhr Teeniekreis in EmK Botenheim

20:00 Uhr Jugendkreis in EmK Botenheim

20:00 Uhr Hauskreis KJE bei Fam. Martin Schard

Sonntag, 6. Oktober

09:05 Uhr Gebetstreff

09:30 Uhr Gottesdienst; parallel Sonntagschule von 0 – 6 Jahre, 7 – 10 Jahre und 11 – 14 Jahre, anschließend Kirchenkaffee

19:00 Uhr Jugendhauskreis bei Martha Boadi in Botenheim

20:00 Uhr Hauskreis bei Fam. Stefan Weber

Montag, 7. Oktober

20:00 Uhr Gemeinsamer Gemeindevorstand

Dienstag, 8. Oktober

9:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel in Dürrenzimmern

Mittwoch, 9. Oktober

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

Freitag, 11. Oktober

20:15 Uhr Eudokia ChorPop

Samstag, 12. Oktober

18:00 Uhr Teeniekreis in EmK Botenheim

20:00 Uhr Jugendkreis in EmK Botenheim

Sonntag, 13. Oktober

9:05 Uhr Gebetstreff

9:30 Uhr Erntedankgottesdienst; parallel Sonntagsschule von 0 – 6 Jahre, 7 – 10 Jahre und 11 – 14 Jahre, anschließend Kirchenkaffee.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 4. Oktober

19.45 Uhr Posaunenchor

Samstag, 5. Oktober

8.00 – Abgabe der Erntegaben in der Kirche

Sonntag, 6. Oktober – Erntedank

10.30 Uhr Erntedankfestgottesdienst mit dem Kindergarten und Start der Jungschar-Kampagne

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „Die Apis“

Montag, 7. Oktober

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 8. Oktober

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Carina Koch, Tel. 912307)

18.00 Uhr Jungschar – Wir starten voll durch ...

18.00 Uhr öffentliche Kirchengemeinderatsitzung

18.30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 9. Oktober

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr offener Hauskreis (Informationen bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Freitag, 11. Oktober

19.45 Uhr Posaunenchor

Samstag, 12. Oktober

14.00 – Spielenachmittag und Abschluss der Jungschar-Kampagne

Sonntag, 13. Oktober – Einweihung der Lambertuskirche nach der Sanierung

10.30 Uhr Festgottesdienst zur Einweihung mit anschließend Mittagessen im Gemeindehaus – zubereitet von „Pfeffer und Salz“

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „Die Apis“

Zum Erntedankfest

am Sonntag, 6. Oktober, freuen wir uns über Erntegaben für einen schönen Altarschmuck. Wir nehmen die Erntegaben gerne am Samstag, dem 5. Okt., von 8.00 bis 10.00 Uhr an der Kirche entgegen.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, die Erntegaben in die Kirche zu bringen, holt sie die Mesnerfamilie auch gerne bei Ihnen ab.

Bitte setzen Sie sich dann mit der Mesnerfamilie unter Tel. 7134 in Verbindung.

Im Voraus sagen wir schon ganz herzlichen Dank!

große Jungschar-Kampagne

Jungschar ist ...

... basteln

... Freunde treffen

... Spaß und Action

... kreative Spielabende

... biblische Geschichten

... Gott erleben

... christliche, kreative Arbeit mit Kindern.

Jungschar ist ... einfach klasse!!



Wir starten mit unserer Jungschar-Kampagne-Woche vom 6. – 12. Oktober.

Start wird im Erntedankgottesdienst am 6.10., um 10.30 Uhr in der ev. Kirche sein.

Am Dienstag, dem 8.10., geht es dann mit der Jungschar, von 18 – 19 Uhr, im ev. Gemeindehaus weiter.

Am Samstag, 12.10., findet dann als Abschluss der Jungschar-Kampagne ein Spielenachmittag von 14 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus statt (Kuchenspenden erbeten).

Danach ist wieder jeden Dienstag, von 18 – 19 Uhr, im ev. Gemeindehaus Jungschar für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse (außer in den Ferien). Wir freuen uns auf euch!!

Euer Jungschar-Team

Herzliche Einladung auch zu unserer Kinderkirche, jeden Sonntag, ab 10.30 Uhr. Infos bei Helga Frank, Tel. 6412.

Noch eine Bitte: Wir suchen immer noch Jungs oder junggebliebene Männer, um eine separate Bubenjungschar auf die Beine zu stellen, um Mädchen und Jungs gerecht zu werden. Wer hat Lust, uns einmal in der Woche eine Stunde zu unterstützen?

Bitte bei Maren Böckle, Tel. 930933, melden.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>

Freitag, 4. Oktober

18.30 – Abgabemöglichkeit der Erntegaben in der Kirche
19.30 Uhr

Sonntag, 6. Oktober – Erntedankfest

9.30 Uhr Erntedankfestgottesdienst mit dem Liederkranz und dem Kindergarten – die Kinder des Kindergottesdienstes sind herzlich zum „großen“ Gottesdienst eingeladen.

Mittwoch, 9. Oktober

20.00 Uhr offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Sonntag, 13. Oktober

10.30 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst zur Kircheneinweihung in Pfaffenhofen

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Zum Erntedankfest

am Sonntag, 6. Oktober, freuen wir uns über Erntegaben für einen schönen Altarschmuck.

Wir nehmen die Erntegaben gerne entgegen am: Freitag, 4. Oktober, von 18.30 bis 19.30 Uhr.

Im Voraus sagen wir schon ganz herzlichen Dank! Damit Sie unseren Altarschmuck länger und auch in Ruhe genießen können, ist unsere Kirche am Erntedankfest bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Nächster SeniorenTreff

Der nächste SeniorenTreff ist nicht, wie angekündigt, am 10. Oktober, sondern erst am 15. Oktober. Wir fahren gemeinsam mit Pkw um 13.15 Uhr nach Güglingen zu „Senioren unterhalten Senioren“.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Pflegekurs für häusliche Pflege Es sind noch Plätze frei

Für den ausgeschriebenen Kurs für häusliche Krankenpflege der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen, in Zusammenarbeit mit der AOK Heilbronn, in der Zeit von 10. Oktober – 31. Oktober 2013 gibt es noch freie Plätze.

Der Kurs vermittelt Ihnen pflegerisches Grundwissen. Auch Fragen und Unsicherheiten wie z. B. „Wie pflege oder hebe ich einen Pflegebedürftigen rückenschonend, bzw. wie kann er richtig gelagert werden?“ werden im Kurs gelernt. Weitere informelle Themen sind: Umgang mit Demenz, Informationen zur Pflegekasse, Finanzierungsmöglichkeiten, Vorsorgevollmachten, Entlastungsmöglichkeiten und es hat auch Zeit und Raum zum Erfahrungsaustausch.

Der fünfteilige Kurs ist kostenlos. Falls Sie über die Zeit des Pflegekurses eine Pflege- oder Betreuungskraft benötigen, damit Sie in Ruhe und Sicherheit den Kurs besuchen können, dann melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir sind hier gerne behilflich.

Um planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung bei der Diakonie-/Sozialstation, wo Sie auch weitere Informationen erhalten. Telefonisch unter 07135/9861-0 oder per E-Mail unter christine.graf@diakoniestation-brackenheim.de; www.diakoniestation-brackenheim.de

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Für Grundschul Kinder mit Migrationshintergrund und aus finanziell schlechter gestellten Familien bieten wir, in Zusammenarbeit mit dem Kiwanisclub Brackenheim/Zabergäu e. V., Hausaufgabenhilfe an. Wir wollen die schulischen Zukunftschancen der Kinder verbessern. Es gibt Gruppen in Brackenheim, Meimsheim, Güglingen und Zabergäu. Wir suchen weitere Hausaufgabenhelfer/-innen, damit auch im neuen Schuljahr möglichst viele interessierte Kinder einen Platz bekommen können. Wenn Sie ab September einmal pro Woche nachmittags für ca. 1,5 Stunden Zeit und Lust haben, Kindern bei den Hausaufgaben zu helfen, würden wir uns über Ihren Anruf sehr freuen. Eine pädagogische Ausbildung ist nicht nötig. Fahrtkosten werden erstattet.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Frau Birgit Stroppel, Tel 07135/98840, die Ihnen gerne genauere Auskünfte gibt oder schauen Sie auf unsere Homepage www.diakonie-brackenheim.de

Herzliche Einladung!

Am Mittwoch, 9. Oktober 2013, laden die Diakonische Bezirksstelle und der Weinsberger Hilfsverein Sie ganz herzlich zum Café plus von 10.00 bis 12.00 Uhr ins Diakoniehaus, Kirchstraße 10 in Brackenheim zu einer duftenden Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein! Das Plus steht für die Vorfreude auf gemeinsame Unternehmungen und für spontane Gäste, die einfach vorbeischaun! Ein ehrenamtliches Team freut sich auf Sie.

„Musik zum Teilen“

So nennt sich eine Initiative von Brot für die Welt in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Württemberg und dem Amt für Kirchenmusik. Sie möchte die Herzen der Menschen öffnen und ihnen die Themen und Ziele von „Brot für die Welt“ nahebringen – durch gemeinsamen Gesang und Musik. „Musik zum

Teilen“ beginnt mit dem Erntedankfest am 6.10.2013. Am Montag, 07.10.2013, lädt Sie die Kinderkantorei herzlich um 17.00 Uhr vor den Brackheimer Edeka-Markt ein, um dort gemeinsam „Musik zu teilen“.

Schon heute weisen wir Sie auf die **Diakonie-Sammlung** in der 41. Kalenderwoche hin. Ihre Spende, für die wir Ihnen schon heute danken, soll Menschen in Trauer wieder Hilfe, Hoffnung und Zuversicht geben.

Bitte merken Sie sich vor allem auch den 05.10.2013 vor. An diesem Tag wird der **DiakonieWeltLaden Solidare** in der Obertorstraße nach Umgestaltung **wieder eröffnet**. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie ab 10 Uhr im Laden begrüßen dürften. Für Gebäck und Getränke ist gesorgt und derzeit planen wir noch manche kleine Überraschungen. An dieser Stelle danken wir ganz herzlich für alle ehrenamtliche Unterstützung, die die Wiedereröffnung unseres Solidare-Ladens erst möglich machte.

Matthias Rose

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Wer darf in Gottes neuer Welt leben?

Donnerstag, 10. Oktober

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt, Kapitel 15: „Ich kann nicht schweigen“.

19.30 Uhr Theokratische Predigtienstschule
• Bibellesen Epheser 1 bis 6
• Was es bedeutet, zuerst Gottes Gerechtigkeit zu suchen
• Stimmt es, dass an allen Religionen etwas Gutes ist?

20.05 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 13. Oktober

9.30 Uhr Biblischer Vortrag Gottes neue Welt – wer darf darin leben?

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels „Ergrimme“ nie gegen Jehova (Sprüche 19:3).

Programm in russischer Sprache

Freitag, 11. Oktober

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium
19.45 Uhr Theokratische Predigtienstschule
20.20 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 13. Oktober

12.30 Uhr Biblischer Vortrag
13.05 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturm-Artikels.

Aktuell: Woher kommt Halloween und wie steht die Bibel dazu? Hintergründe auf www.jw.org.

SCHULE UND BILDUNG

Kindertagesstätte „Heigelinismühle“



Zertifikat für „Bewusste Kinderernährung“
Unser erster Elternabend im neuen Kitajahr begann mit einer kleinen Feierstunde.

Frau Heuser, Koordinatorin der Initiative Beki, überreichte uns und Bürgermeister Klaus

Dieterich das Beki-Zertifikat, als erste Einrichtung im Landkreis.



Beki – das bedeutet „Bewusste Kinderernährung“ und ist eine Initiative der Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Die Dokumentation der Ernährungserziehung, der Verpflegungsstandards, Fortbildungen der Erzieherinnen aber auch Elternveranstaltungen zum Thema Ernährung waren Inhalt des Zertifizierungsprozesses und wurden in einem Kursbuch festgehalten.



Unterstützt hat uns bei diesem Prozess Beki-Fachfrau Silke Burgmaier vom Landratsamt Heilbronn. „Gesunde Ernährung ist schon immer Teil des Konzepts der Kita Heigelinsmühle und nicht

erst durch die Zertifizierung zum Thema geworden“, betonte Bürgermeister Dieterich bei der Verleihung. „Von Anfang an war eine Hauswirtschafterin im Haus, die kindgerecht, frisch und ausgewogen kocht.“

Mit dem Zertifikat zeigt die Kita nun auch nach außen: Gesunde Ernährung ist uns wichtig! Und das kann man jetzt auch schon an unserer Haustüre sehen.

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Göglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Wir laden ein zum

Kindersachenbasar

Samstag **12. Oktober 2013**

von **14 – 16 Uhr** im

evang. **Gemeindehaus Göglingen**,
Oskar-Volk-Str. 14

Verkauft werden Baby- und Kinderkleider,
Schuhe, Spielzeug, Fahrzeuge, u.v.m. ...

Es gibt auch Kuchen zum Mitnehmen!

Lust zum Stöbern? Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Evangelischer Kindergarten Göglingen Gottlieb Luz

Der Elternbeirat
Vorsitzende M. Rappold
Organisation: M. Rappold
Tel. 07135/939845

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Rekorde, Urkunden und jede Menge Pommes frites

Ein Herbstmittwochmorgen um 7.30 Uhr. Im Zabergäu-Gymnasium ist es außergewöhnlich ruhig und leer. Draußen breitet sich leichter Nebel aus und auf den Wiesen glänzt silbriger Tau. Stille! Ganz anders zur selben Zeit im Stadion im Wiesental.



800-m-Lauf: Noch ist das Feld dicht beisammen.

Nach dem ersten Aufwärmen, das man an diesem Morgen wirklich braucht, geht es gleich zur Sache: Ballweitwurf, Weit- und Hochsprung, 800- und 1000-m-Lauf, Staffel. Für die Klassen 5 – 7 stehen wieder einmal die Bundesjugendspiele auf dem Stundenplan! Und es wird trotz unwirtlicher Temperaturen um jede Sekunde und jeden Zentimeter gekämpft und gerechnet: Wie viele Punkte fehlen noch bis zur Sieger- bzw. Ehrenurkunde? Felix und Marcel aus der Klasse 6a stören sich nicht an den gefühlten Minustemperaturen: Sie haben bereits ihre alten Rekorde gebrochen und sind daher strahlender Laune. Um Punkt 11 Uhr hat die Sonne ein Einsehen und strahlt nun auch. Manch kalte Sportlehrerhand und so manches kalte Schülerbeinchen taut wieder auf, gerade rechtzeitig zu den Langstreckenläufen. Das Läuferfeld zieht sich schnell auseinander, und während sich einige Schüler schon in der ersten Runde kräftig abmühen, werden sie von leichtfüßigen Kameraden überholt, die bereits ihre zweite Runde drehen. Aber niemand gibt auf, auch wenn das Tempo bei einigen am Ende eher einem gemütlichen Spaziergang gleicht.

Für die meisten Schüler ist es wieder einmal ein toller Tag, nicht nur für die vielen begeisterten Sportler: kein Unterricht, keine Hausaufgaben, Herumtoben im Freien und ganz viele aufwärmende Portionen Pommes frites!

Und hier sind die Sieger:

Mädchen

Klasse 5: 1. Eva Lindner, 2. Judith Maier, 3. Sophie Schreiber

Klasse 6: 1. Emilia Konrad, 2. Hannah Höra; 3. Amelie Jerlitschka

Klasse 7: 1. Franziska Weyland, 2. Mona Oehler, 3. Angelina Richter

Jungen

Klasse 5: 1. Chris Weiss, 2. Marvin Langjahr, 3. Colin Haberkern

Klasse 6: 1. Janis Alber, 2. Fabian Staiger, 3. Julio Nägele

Klasse 7: 1. Marius Langjahr, 2. Oliver Schumacher, 3. Yannik Rathfelder

Blauer Himmel und beste Laune beim Unterstufenfest

Spätsommerliche Temperaturen im Freien, Hochsommer in der Mensa: Petrus verwöhnt die vielen Fünftklässler des Zabergäu-Gymnasiums

und ihre Eltern, die sich zum traditionellen Kennenlernnachmittag am letzten Septembersamstag auf dem Schulgelände einfinden.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Schulleiter Wolfgang Dietrich und den Vorsitzenden des Fördervereins, Dr. Kay Weidenmann, zeigen die 6. Klassen, dass Schule nicht nur „Stress“ ist. Der Chor der 6. Klassen hat deutsche Kunstlieder und eine Rapversion des „Erlkönig“ einstudiert, die Klasse 6b erhält viel verdienten Applaus für ihre Sportshow zu fetziger Musik, und die Klasse 6d besingt nicht nur einen „waschechten“ Piraten, einige Mädchen haben auch eine eigene Choreographie zu „Lemon Tree“ ausgearbeitet und singen und tanzen zu dem beliebten Ohrwurm.



Sportlich: die Akrobaten der Klasse 6b.

Danach beginnt für die Fünftklässler der aktive Teil des Nachmittags. Begeistert stürzen sie sich auf die Stationen der Spielstraße, die die 6. Klassen für sie vorbereitet haben. Man kann sein Wissen im Schul- und Fußballquiz messen, Kräfte und Schnelligkeit z. B. beim Sackhüpfen zeigen oder in der Formel 1 des ZGB, dem Bobby-Car-Rennen, neue Geschwindigkeitsrekorde aufstellen. Besonderes Geschick verlangt das Stelzenlaufen, und beim beliebten Sinnesparcours sind alle Sinne gefragt. Die Sechstklässler betreuen ihre jeweiligen Stationen mit viel Begeisterung und helfen mit Rat und Tat, wenn ein „Stempeljäger“ in Schwierigkeiten gerät. Ist der Laufzettel voll, winkt ein schicker Schlüsselanhänger – den einige Schüler am Ende des Nachmittags gleich vierfach um den Hals hängen haben.

Für die Eltern und die anwesenden Lehrer bieten sich bei Kaffee und Kuchen nun Möglichkeiten zu anregenden Gesprächen, und die Elternvertreter an ihrem Stand geben bereitwillig Auskunft darüber, wie man sich für das Schulleben engagieren kann.

Auf die Sechstklässler wartet am Ende ein „Sahnebonbon“: Der Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf fließt wie immer zu gleichen Teilen in ihre Schullandheimkasse!

Den vielen fleißigen Eltern und Schülern sowie dem Elternbeirat und Förderverein als Organisatoren des Nachmittags sei an dieser Stelle sehr herzlich Dank gesagt. Ihre Arbeit hat sich gelohnt!

Das FranceMobil ist wieder auf Tour

Das „FranceMobil“ des Institut Français hat sich die Aufgabe gestellt, deutschen Jugendlichen Frankreich näher zu bringen, ihnen Spaß an der Sprache zu vermitteln und ihnen Lust zu machen, die französische Sprache zu lernen. Um dies zu erreichen, besuchen junge Franzosen mit ihrem Renault Kangoo deutsche Schulen und zeigen, wie spannend, jung und dynamisch Frankreich sein kann. Mit dabei haben sie Spiele, Musik, Bücher, Jugendzeitschriften und touristische Broschüren aus Frankreich.



Fiona – „Mademoiselle France Mobil 2013“

Auch am ZAGY hat das France-Mobil dieses Jahr wieder Halt gemacht und unsere Mittelstufe besucht. Für viele Schülerinnen und Schüler ist Frankreich dabei tatsächlich ein Stück näher gerückt – vor allem Dank des unermüdlischen und charmanten Einsatzes der zweiundzwanzigjährigen *Fiona Dubreuil-Krebs*, der „Mademoiselle France Mobil 2013“ für Baden-Württemberg. Sie hat in unserer Schule Frankreich und seine Sprache, Kultur und seine Menschen lebendig werden lassen – und es hat sichtlich Spaß gemacht!

Vielen Dank Fiona! Merci!

(Si)

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

6. Oktober – Konzert zum Erntedank

Ganz herzlich möchten wir Sie zu unserem traditionellen „Konzert zum Erntedank“ einladen, dieses Jahr wieder im Pauluszentrum Lauffen (Schillerstraße 45). Um 17 Uhr führt Sie Annermarie Gutensohn durch einen musikalischen Nachmittag mit Klarinette, Bratsche, Trompete, Blockflöte, Klavier, Cello, Querflöte, Vibraphon und unserem Vororchester.

Der Eintritt ist frei und wir freuen uns auf einen gut gefüllten Saal. Ein detailliertes Konzertprogramm finden Sie auf unserer Homepage.

Vereinzelte Plätze in den Kursen der Musikalischen Frühförderung

In den Angeboten der Musikalischen Frühförderung (Musikmäuse/Musikzwerge/Musiklöwen) werden noch Anmeldungen entgegengenommen. Für alle Kurse gilt eine verlängerte Probezeit von 2 Monaten.

Informationen zu Terminen/Orten und den jeweiligen Kursinhalten erhalten Sie auf unserer Homepage. Sie können Ihren Unterrichtsantrag bequem online erledigen.

Ferientage im Schuljahr 2013/14

Es gelten für alle Unterrichtsorte die Ferientage der allgemeinbildenden Schulen aus Lauffen. Eine genaue Übersicht finden Sie auf unserer Homepage.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen a. N.; Tel. 07133/4894; Fax 07133/5664; Mail: info@lauffenmusikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

Öffnungszeiten Sekretariat: Montag bis Freitag, von 10 – 12 Uhr & Montag bis Donnerstag, von 14 – 16 Uhr

TAK

Informationsabend im Lichtblick-TAK Heilbronn

Am Dienstag, 8. Oktober, 20 Uhr, findet im Lichtblick-TAK in Heilbronn, Allee 29, ein Informationsabend mit Eltern oder Betreuer statt.

Im Lichtblick-TAK gibt es Angebote für trauernde Kinder, Jugendliche und deren Familien, die einen Elternteil oder ein Geschwisterkind durch Tod verloren haben. An diesem Abend besteht die Möglichkeit, die Einrichtung und auch die Räumlichkeiten ganz zwanglos kennenzulernen. Die Leiterinnen der Gruppen sind bereit, auf alle Ihre Fragen einzugehen.

Informationen unter info@lichtblick-tak.de oder Telefon 0700/11224477 (AB ist eingeschaltet) oder www.lichtblick-tak.de

Angebote

für Jugendliche und junge Erwachsene

Für Jugendliche und junge Erwachsene besteht die Möglichkeit, entweder in eine Gruppe zu kommen oder zu einem Einzelgespräch. Der Verlust kann auch schon längere Zeit zurückliegen. Bitte nehmt mit uns Kontakt auf, Telefon 0700/11224477 oder info@lichtblick-tak.de

Ein naher Angehöriger liegt im Sterben

Wir werden immer wieder angefragt, ob wir auch bereit sind, mit Kindern und Jugendlichen zu sprechen oder Infos für die Familie zu geben, wenn ein naher Familienangehöriger im Sterben liegt: Dies ist grundsätzlich möglich.

Wir Erwachsene müssen bedenken, es gibt Dinge, die können nach der Beerdigung mit den Kindern und mit den Jugendlichen beim Tod eines nahen Angehörigen nicht mehr nachgeholt werden. Das sollte in der Zeit des Sterbens und vor der Beerdigung getan werden. Sollten Sie dazu Fragen haben, nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir unterliegen der Schweigepflicht, Gebühren werden keine erhoben! Melden Sie sich unter Tel. 0700/11224477 (AB ist eingeschaltet) oder info@lichtblick-tak.de

Aquarien- und Terrarienfreunde Hohenlohe e. V.

33. Große Zierfisch-, Terrarien- und Gartenteichbörse

Am Sonntag, 6. Oktober, laden die Aquarien- und Terrarienfreunde Hohenlohe e. V. von 10 – 14 Uhr in die Bretzfelder Brettachtalhalle zu Baden-Württembergs größter Zierfisch-, Terrarien- und Gartenteichbörse ein. Auf über 1.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche findet sich ein vielfältiges und bunt gemischtes Angebot von privaten Hobbyzüchtern.

Neben Zierfischen und Teichfischen werden Terrarientiere (Insekten, Spinnen, Schlangen, Echsen, Schildkröten), Futtertiere, Wasserpflanzen, Terrarierpflanzen, Zimmerpflanzen (Orchideen, fleischfressende Pflanzen) und auch vieles an gebrauchtem Zubehör angeboten. Unter den exotischen Tieren finden sich immer wieder einige Raritäten oder im Handel selten erhältliche Arten.

Die erfahrenen Züchter und Anbieter beraten und geben auch gerne Tipps zur Haltung und Zucht der angebotenen Tiere. Es werden am Infostand dieses Mal auch kostenlose Wassertests/-analysen für mitgebrachtes Aquarienwasser angeboten. Auch für das leibliche Wohl ist durch das Küchenteam des Vereins bestens gesorgt.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.aquarienfreunde.de oder www.terrarienfreunde.de zu erhalten.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Handwerkskammer Heilbronn

Workshop für Existenzgründer

Termine im Oktober 2013

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept? Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken beim Gründer-Workshop am Dienstag, 8. Oktober, in Schwäbisch Hall sowie am 15. Oktober in Heilbronn und Tauberbischofsheim jeweils um 17 Uhr.

Für 25 Euro erhält jeder Teilnehmer die Seminarunterlagen, eine Gründermappe mit umfangreichen Informationen und ein Teilnahmezertifikat.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige (Heilbronn), Telefon 07131/791-171, Andreas Weinreich (Schwäbisch Hall), Telefon 0791/97107-12 und Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Telefon 09341/9251-20 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn

Informationsveranstaltung am Dienstag, 15. Oktober 2013

QWing 50+ Qualifizierung für ältere Mitarbeiter/-innen zum „Virtual Engineer“

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport zielt mit dem „Bündnis für Lebenslanges Lernen“ auf innovative Ansätze in der Weiterbildung. Ziel ist es, die Bedeutung der Weiterbildung in Baden-Württemberg zu stärken. Aus diesem Grund hat das Ministerium eine Projektförderlinie aufgelegt, die insbesondere auch ältere Menschen verstärkt in Weiterbildungsmaßnahmen bringen und sie als auch die Unternehmen auf eine längere Lebensarbeitszeit vorbereiten will.

Eines dieser Förderprojekte ist das von der ASA entwickelte und durchgeführte Landesprogramm QWing 50+ zur technikbasierten, beruflichen Weiterbildung speziell für die Generation 50+. Nachdem das Pilotprojekt sehr erfolgreich verlaufen war, geht die ASA im Auftrag des Ministeriums nun in die Fortsetzung.

Kernstück ist ein Steinbeis-Zertifikatslehrgang mit 2 Transferprojekten. Dadurch sollen Mitarbeiter/-innen zum „Virtual Engineer“ und damit für neue Aufgaben in ihrem Unternehmen qualifiziert werden. Insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen ist dieses Programm eine Chance, sich mit der Methode des Virtuellen Engineerings vertraut zu machen und sich mit renommierten Entwicklungszentren zu vernetzen. Das Pilotprojekt wird auch in der zweiten Runde vom Kultusministerium gefördert.

Die kostenlose Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 15. Oktober 2013, 16:00 bis 18:00 Uhr in der Innovationsfabrik, Weipertstr. 8 – 10, 74076 Heilbronn statt.

Die ASA-Direktorin, Frau Auweter-Kurz, und Projektleiterin, Frau Stewen, informieren über das Projekt. Für Fragen zu den Inhalten der Ausbildung steht Herr Dr.-Ing. Gehring, Firma Lauer & Weiss, Rede und Antwort.

Jubiläum beim Textilhaus Holzhäuer

Geschäftstradition seit 100 Jahren

Im Wohn- und Geschäftshaus an der Maulbronner Straße 24 in Pfaffenhofen klingelt seit einem ganzen Jahrhundert buchstäblich die Kasse. „Jakob Maier meldete 1913 hier ein Gewerbe für Trikotagen an. Verkauft wurde allerdings neben Wäsche auch alles andere für den täglichen Bedarf“, erzählt der heutige Besitzer Alfred Holzhäuer.



Über die vielen Jahre hinweg hat es zwei Inhaberwechsel gegeben – die Familie Otterbach und ab 1970 die Familie Holzhäuer, wobei seit 2000 Tochter Sylvia Rauschmaier mit im Geschäft ist. Immer jedoch blieb das Gebäude in Pfaffenhofen ein Geschäftshaus, was für die Infrastruktur des Oberen Zabergäus bedeutsam ist. „Vor 100 Jahren kam Jakob Maier von der Schwäbischen Alb, wo es zu der Zeit ja noch viele Strickereien gab und bot die Waren im Zabergäu an“, erinnert sich Alfred Holzhäuer.

Die Trikotagen von damals unterschieden deutlich von den heutigen Modellen. „Es handelte sich um reine Strick- und Wirkwaren aus Naturmaterialien“, erklärt er. Und seine Frau Rosemarie ergänzt: „Verglichen mit der Wäsche von heute fühlten sich die Stoffe oftmals rau auf der Haut an oder leierten schneller aus.“ Die zusätzliche Verwendung synthetischer Fasern, auch als Beimischung, habe gerade im Wäschebereich Verbesserungen im Tragekomfort und bei der Pflege bewirkt, so die Textilfachleute. Wobei die modernen Kunstfasern wiederum nichts mehr gemeinsam haben mit ihren Vorgängern vor rund 40 Jahren. „Heutige Synthetikstoffe sind atmungsaktiv und leicht“, weiß er. Davon können sich Kunden den Modehäusern in Pfaffenhofen und Güglingen selbst überzeugen. Ansprechend ist auch die neue Herbstkollektion, „die zumindest bei den Damen nicht so far-

benfroht ist, wie im Sommer“, erzählt Rosemarie Holzhäuer. Dunkle Töne dominieren; man trägt viel schwarz, anthrazit, blau, braun oder grau. Als Kontrast kommt maisgelb, grün und rot in allen Tönen hinzu. Die Schnitte sind körpernah, dank Elasthan aber bequem. Anders als in der Damenmode tragen die Herren deutlich mehr Farbe. Zum dunklen Anzug sind nach wie vor Hemden in kräftigen Tönen gefragt. „Türkis, orange oder andere leuchtende Farben setzen hier Akzente. Dazu die passende Krawatte und das Business-Outfit ist perfekt“, so Rosemarie Holzhäuer. Für die Freizeit gibt es Jeans in sämtlichen Waschungen und schicke Hemden oder Poloshirts. Zum Schulanfang empfiehlt Alfred Holzhäuer einen Blick ins Kinderkleidersortiment des Pfaffenhofener Modehauses.

Spaß an modischer Kleidung und ein gutes Auge für die passenden Kombinationen beweist seit Frühjahr Holzhäuer-Mitarbeiterin Lea Bauer. Die sympathische „Neue“ im neunköpfigen Verkaufsteam hat sichtlich Freude am Gespräch mit den Kunden und weiß genau, was ihre Altersgruppe 20 plus so trägt. Das eingespielte Team in den beiden Textilhäusern in Pfaffenhofen und Güglingen bieten vom 4. Oktober bis 2. November einen Jubiläumsvverkauf mit Sonderangeboten und 10 Prozent auf das komplette Sortiment an.

Text: Kerstin Besemer/Bild: Foto Haass

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball

TSV Nordhausen – TSV Güglingen 4:1

Gegen den Tabellenführer kassierte der TSV am 29. September eine deutliche Niederlage, nach der es zu Beginn der Partie überhaupt nicht aussah. Güglingen war in der ersten halben Stunde klar besser und stand dreimal allein vor dem Tor des Gegners. Die vergebenen Chancen sollten sich bald darauf rächen. Von Nordhausen war lange Zeit nichts zu sehen. Doch der Gastgeber war effektiver und erzielte mit einem Distanzschuss das 1:0 (32. Min.). Anschließend lief bei Güglingen gar nichts mehr zusammen. Die Mannschaft war nun unkonzentriert und hatte keine Kontrolle mehr über das Spiel. So konnte Nordhausen nach einem Eckball unbedrängt das 2:0 nachlegen (43. Min.).

In der zweiten Hälfte gelang dem TSV dann schnell der Anschlusstreffer durch Mario Sommer (51. Min.). Dieser gab dem Team aber kein neues Selbstvertrauen. Trotz einer überraschend schwachen Nordhausener Abwehr konnte man den Gegner nicht unter Druck setzen. Dagegen erzielte der Gastgeber weiter einfache Tore. Erneut ein Eckball verhalf Nordhausen zum 3:1 (65. Min.). Güglingen musste nun mehr riskieren, die Angriffe kamen aber meist durch die Mitte und waren leicht auszurechnen. Als das Spiel bereits entschieden war, traf Nordhausen noch zum 4:1 (90. Min.).

Reserve

TSV Nordhausen – TSV Güglingen 1:1

Die Reserve verschenkt gegen einen schwachen Gegner wieder Punkte. Georg Belgart brachte den TSV nach schönem Solo in Führung. Anschließend tat man zu wenig und musste vor der Pause noch den Ausgleich hinnehmen. In der zweiten Hälfte spielte Güglingen dann wieder besser und war nach einem Platzverweis auf Seiten der Gastgeber rund eine halbe Stunde lang in Überzahl. Es ergaben sich reihenweise hochkarätige Möglichkeiten für den TSV, doch nicht eine einzige konnte genutzt werden. Daher kann man mit dem Ergebnis nicht zufrieden sein, auch wenn die Mannschaft sich sichtlich bemühte.

Vorschau:

Am Donnerstag, 3. Oktober (Feiertag), steht das Heimspiel gegen den TSV Furfeld auf dem Plan. Spielbeginn ist bei den Reserven um 13.15 Uhr und bei den 1. Mannschaften um 15:00 Uhr.

Am Sonntag, dem 6. Oktober, ist der TSV Güglingen zu Gast beim FSV Schwaigern. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve beginnt um 13:15 Uhr.

Abteilung Frauenfußball

Landesliga Staffel 1:

TSV Weilheim/Teck – TSV Gügl. 1:3 (0:1)

Der gute Saisonstart der Landesliga-Damen des Güglingen konnte am 29. September mit einem 3:1-Sieg beim TSV Weilheim fortgesetzt werden. Man hat jetzt die volle Punktzahl aus den ersten 3 Partien. Güglingen war von Beginn an die Mannschaft mit dem spielerischen Vorteil,

**Umweltschutz nicht anderen überlassen:
Jeder kann dazu beitragen!**

doch die Ausbeute der Torchancen war fahrlässig. Die Gästeelf war anfänglich im Glück. Der Torpfosten rettete die geschlagene Torfrau. Ein Freistoß durch Stefanie Thumlert brachte die Führung in der 17. Minute. Göglingen war weiter bemüht, die nächsten Treffer zu erzielen. Nach dem Seitenwechsel war die Heimelf am Drücker und strebte den Ausgleich an, doch die geniale Vorarbeit von Ramona Antwi-Abeyie im Entlastungsangriff auf der rechten Außenbahn, verwertete Jasmin Bahm gekonnt zur 2:0 Führung (48 Min.). Kurze Zeit später ein fragwürdiger Pfiff des Schiedsrichters im 16er der Gästeelf. Foulelfmeter für Weilheim und das 1:2. Göglingen war weiter auf sein Spiel bedacht und kam mit einer Kopie des 2:0 (Ramona Antwi-Abeyie mit der Vorlage für Jasmin Bahm) zum 3:1. Die Einsatzbereitschaft in den Zweikämpfen und der Wille, diese 3 Punkte mitzunehmen, halfen am Ende mit, den Sieg einzufahren.

Vorschau:

Am Donnerstag, 3. Oktober, 11:00 Uhr, steht nun die 3. Runde im WFV-Verbandspokal an. Zu Gast wird der TSV Tettngang sein.

Am Sonntag, 6. Oktober, geht es in der Landesliga zum Aufsteiger nach Grafenau. Anpfiff ist um 11 Uhr.

Bezirksliga:

TSV Göglingen II – TSV Untereisesheim 0:4
Erneut ohne Punkte am Sonntag die 2. Damenelf. Zu Hause unterlag man deutlich mit 4:0 gegen den TSV Untereisesheim.

Vorschau:

Am Donnerstag, 3.10., geht es um 10.30 Uhr beim Spfr. Widdern um die nächsten Punkte, ehe man am Sonntag dann spielfrei ist.

Mädchenfußball:

SGM Talheim – SGM B-Juniorinnen 7:10
Einen verdienten Sieg in Unterzahl in einem torreichen und interessanten Spiel landeten die B-Mädchen am 28.9. in Talheim. Mit einem Gegner in der 1. Minute fing die Partie schlecht an, doch bis zur 20. Minute hatte man die auf 4:1 gedreht. Dann musste eine Göglinger Spielerin mit „Rot“ vom Platz, doch ließen sich die Mädels nicht unterkriegen und erzielten noch weitere 3 Tore. Zur Pause stand es 8:2 für die Gästeelf.

In der zweiten Halbzeit war es wieder Kathrin Reinsch, die einen abgefälschten Schuss von Theresa Halder verwandelte. Den nächsten Freistoß für die SGM Göglingen schoss wieder Pamela Antwi-Abeyie sicher ins Netz.

Das kräftezehrende Spiel der ersten Halbzeit hinterließ dann seine Spuren. Der Gegner machte zum Schluss noch mal Druck, doch die Zeit spielte für uns, so dass man sich mit einem verdienten 7:10 trennte. Alles in allem war es ein spannendes und sehenswertes Spiel, mit vielen Toren und schönen Spielzügen auf Seiten der SGM Göglingen.

Die Tore erzielten Kathrin Reinsch (2), Pamela Antwi-Abeyie (2) Celine Emminger (3), Theresa Halder (3). Nun steht man auf Platz 1 der Tabelle mit 9 Punkten und 27:12-Toren.

Vorschau:

Nach einer Woche Spielpause tritt man am Samstag, 12.10.2013, zu Hause gegen den TSV Weinsberg an. Zuvor muss man im Bezirkspokal ran. Am Montag, 7.10.13, um 18:30 spielt man bei VfL Neckargartach. In beiden Spielen will man versuchen, an die phänomenalen Leistungen der vorherigen Spiele anzuknüpfen.

Abteilung Jugendfußball

B-Junioren:

SGM Oberes Leintal – SGM B-Junioren 1:1
Am Sonntag, 29.09., mussten wir uns mit einem Punkt zufriedengeben. Wie auch in den ersten beiden Partien fanden wir sehr schwer ins Spiel hinein und lagen folgerichtig mit 1:0 zur Pause hinten, obwohl wir reihenweise Chancen ausließen. In der zweiten Hälfte hatten wir unseren Gegner besser in Griff und erspielten uns viele Tormöglichkeiten, wovon unsere Jungs jedoch nur eine nutzen konnten. Somit blieb es bei der Punkteteilung. – Ritze –

Abteilung Tischtennis

Jugend

TGV Eintr. Abstatt – TSV Jungen U 18 6:0
Nach einer weiteren Niederlage gegen die starken Abstätter steht man nach jetzt drei Spieltagen noch ohne Punkte da.

TSV Herren II – TSV Meimsheim III 9:3

Ein klasse Auftritt zeigte unsere zweite Mannschaft gegen die Meimsheimer mit ihrem zweiten Sieg in Folge. Gleich zu Beginn konnten alle drei Doppel gewonnen werden und so ging man mit einem schönen Polster in die Einzel. Der Gegner machte es uns im vorderen Paarkreuz richtig schwer, aber unsere neu formierte Mannschaft zeigte sich in allen Paarkreuzen spielstark und punktete verdient. Es siegten in den Doppeln Eren/Schubring, Kulbarts, And./Zipperlein, N., Hermann/Kulbarts, Alex. In den Einzeln Eren, Schubring, Kulbarts, And. (2), Hermann, Kulbarts, Alex.

Jugendtraining

Bitte die neuen Trainingszeiten beachten:
Dienstags und freitags, von 18.30 bis 20.00 Uhr

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Donnerstag, 3. Oktober

10:30 Uhr Frauenfußball (Bezirksliga)

Spfr. Widdern – TSV Göglingen II

13:15 Uhr Fußball Aktiv

TSV Göglingen Res. – TSV Fürfeld Res.

15:00 Uhr Fußball Aktiv

TSV Göglingen – TSV Fürfeld

Freitag, 4. Oktober

18:30 Uhr Mädchenfußball

TSV Talheim II – SGM C-Juniorinnen

Samstag, 5. Oktober

14:00 Uhr Tischtennis Jugend

Spfr. Stockheim – TSV Jungen U 18 II

16:30 Uhr Tischtennis

VfL Brackenheim V – TSV-Herren II

18:00 Uhr Tischtennis

TSV-Herren I – TSB Horkheim II

Sonntag, 6. Oktober

11:00 Uhr Frauenfußball (Landesliga)

TSV Grafenau – TSV Göglingen I

13:15 Uhr Fußball Aktiv

FSV Schwaigern Res. – TSV Göglingen Res.

15:00 Uhr Fußball Aktiv

FSV Schwaigern – TSV Göglingen

Montag, 7. Oktober

18:30 Uhr Jugendfußball (Bezirkspokal)

TSG Heilbronn I – SGM B-Junioren

**Umweltschutz ist auch:
Abfallkörbe benutzen!**

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Fußball

TSV Massenbach – SGM Frauenzimmern/Haberschlacht 9:0

Leider handelt es sich hier nicht um einen Schreibfehler! Die SGM zeigte eine desolante Vorstellung in Massenbach und musste eine deutliche Niederlage in Kauf nehmen. Zur Halbzeit stand es bereits 3:0, woran man aber mangels Körpersprache einfach nichts mehr entgegenzusetzen hatte. Es schien, als ob die komplette Mannschaft das Fußballspielen plötzlich verlernt habe. Dennoch muss man weiter an dieser neuen jungen Mannschaft arbeiten, um das langfristige Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.

Vorschau

Am Sonntag, 6.10., empfängt man den SC Böckingen um 15 Uhr in Frauenzimmern. Gerade jetzt benötigt die Mannschaft Unterstützung durch die Zuschauer, um schnellstmöglich dieses Debakel zu vergessen.

Abt. Tischtennis

TSV Talheim II – SVF-Jungen I 0:6

TSV Stetten II – SVF-Jungen I 0:6

Nachdem der Gegner jeweils keine Mannschaft stellen konnte, kam man zu zwei kampflösen Siegen.

SVF-Herren I – TSV Massenbach II 0:9

SV Schozach – SVF-Herren I 9:1

Krankheits- und verletzungsbedingt musste man jeweils die halbe Mannschaft ersetzen. Dennoch schlug man sich achtbar: 13:27 bzw. 14:29 Sätze zeigen deutlich, dass man mehr als den einen Zähler verdient hatte, den B. Zipperle im Einzel erkämpfte.

TGV Dürrenzimmern II – SVF-Herren II 8:8

Gleich im ersten Spiel beim B-Klassen-Absteiger antreten zu müssen, war eine undankbare Aufgabe. Diese wurde allerdings mit Bravour gelöst und man konnte dem hohen Favoriten ein Unentschieden abtrotzen. Das Remis holten Jennert/Mann und J.-M. Walger/Kiesel in den Doppeln sowie J. Walger 2x, B. Zipperle, S. Jennert, J.-M. Walger und B. Kiesel je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren III – Spfr. Stockheim II 9:1

In einem einseitigen Derby war man den Gästen in allen Belangen überlegen und gewann auch in der Höhe verdient. Den Kanter Sieg holten Staiger/Stadler und Mayer/Blum in den Doppeln, sowie J. Staiger 2x, M. Knorr, R. Stadler, P. Mayer, D. Blum und A. Ott je 1x in den Einzeln.

TG 1890 Böckingen IV – SVF-Herren III 4:9

Obwohl man auch hier mit zweifachem Ersatz angetreten war, konnte man die schwierige Auswärtshürde in Böckingen problemlos meistern. Mit dem schon dritten klaren Sieg in Serie setzte man sich sogar an die Tabellenspitze. Den Sieg holten Staiger/Stadler und Jennert/Blum im Doppel, sowie J. Staiger 2x, M. Knorr, R. Stadler, D. Blum, R. Eiselin und E. Jennert je 1x in den Einzeln.

TSB Horkheim V – SVF-Herren IV 8:1

Urlaubsbedingt musste man hier sogar komplett ohne Stammpersonal antreten. Die junge Truppe machte ihre Sache aber dennoch ordentlich und kam durch E. Jennert sogar zum Ehrenpunkt.

Vorschau:

Samstag, 05.10., 17:30 Uhr:
SVF-Herren III – FC Kirchhausen IV
SVF-Herren IV – SV Leingarten IV

Sonntag, 06.10.:

09:00 Uhr: FC Kirchhausen II – SVF-Herren I
09:30 Uhr: SVF-Herren II – TSV Stetten II

Tischtennis Jugend**Tischtennis-Schnuppertraining**

Für Kinder (Jungen und Mädchen) ab 7 Jahren, immer freitags von 18:00 – 19:30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Frauenzimmern. Kommen darf jeder, der gerne mal das Tischtennis spielen ausprobieren möchte. Du darfst auch gerne deine Freunde und Freundinnen mitbringen. Je mehr mitmachen, umso mehr Spaß macht es. Es dürfen auch gerne Wiedereinsteiger kommen, egal wie alt sie schon sind. Wir werden das Training auf das Alter und Können der Teilnehmer abstimmen. Wenn möglich, Turnschuhe für die Halle mitbringen. Am besten die vom Schulsport. Wer keinen Tischtennisschläger hat, bekommt von uns einen ausgeliehen. Weitere Info auf unserer Homepage.



GSV Eibensbach 1882 e. V.

AH-Fußball**AH Fahrradtour 2013**

Unsere diesjährige AH-Fahrradtour findet am Samstag, dem 5.10.2013, statt. Wir treffen uns um 9.00 Uhr am Sportheim Flügellau. Die Strecke ist dieses Mal 65 km lang und führt uns nach Heilbronn und ins Leintal. Auch alle „Nichtfußballer“, die Lust haben, mit uns Rad zu fahren, sind recht herzlich willkommen.

Spiel + Spaß + Spannung

Am Samstag, dem 21. September, war es so weit. Auf dem Terminkalender der AH stand ein Ausflug nach Stödtlen. Der ehemalige Heimatverein von Jörg Lehmann lud ein zum Freundschaftsspiel mit anschließendem Besuch des örtlich größten Weinfest. Fünf AH-Kameraden entschlossen sich, die 120 km Anfahrt mit Simson Mopeds in Angriff zu nehmen.



Nach interessanten 3 Stunden Fahrt kamen alle wohlbehütet auf dem Sportplatz in Stödtlen an. Nach einer geselligen Kaffeerunde wurde dann das Freundschaftsspiel in Angriff genommen. Leider waren wir an diesem Tag nicht in der Lage, dem stark aufspielenden Gegner Parole zu bieten. So mussten wir mit einer deutlichen 7:2-Niederlage vom Platz gehen.



Nach einem zünftigen Vesper im Sportheim ging es dann auf das örtliche Weinfest. Nach einer kurzen Nacht wurde die ganze Truppe noch mit einem üppigen Frühstück überrascht. Dank der Organisatoren aus Stödtlen und des GSV Eibensbach konnten wir ein wunderschönes Wochenende erleben.

Fußball Aktive**GSV Eibensbach – 1. FC Lauffen 0:2**

In einer fairen Begegnung kassierte der GSV eine unnötige Heimmiederlage. Eibensbach war drückend überlegen, konnte dies aber nicht in Tore umwandeln. Den ansonsten harmlosen Gästen aus Lauffen reichte eine Nachlässigkeit auf GSV-Seite sowie ein Konter in der Schlussphase um als Sieger vom Platz zu gehen.

Reserve:**GSV Eibensbach – 1. FC Lauffen 7:1**

Die GSV-Reserve durfte verdient ihren ersten Saisonsieg feiern. Der Sieg geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung.

Vorschau

Am Sonntag, 6. Oktober, ist der GSV beim TSV Nordheim zu Gast. Spielbeginn ist um 15:00 Uhr in Nordheim. Die Reserve beginnt um 13:15 Uhr.

Abteilung Gymnastik**Der Sommer geht, Wanderaktivitäten kommen**

Unsere erste Wanderung führt am 13.10. wieder einmal in den Schwarzwald.

Von Freudenstadt aus wandern wir Richtung Bärenschiess und biegen an der Forbachbrücke links auf die alte Kniebissteige, der wir bis zum Rotwassergrund folgen. An der Fürstenhütte werden wir eine Rast einlegen. Vom Rotwassergrund wechseln wir in das Forbachtal kurz vor Kniebis. Dem Forbach folgen wir bis Langenwaldsee. Im Gasthaus ist eine Rast bei Kaffee und Kuchen eingeplant. Nach der Stärkung geht es zurück nach Freudenstadt.

Abfahrt ist um 7:00 Uhr ab Blankenhornhalle, da wir um 7:29 Uhr die Stadtbahn nach Karlsruhe erreichen wollen.

Zum Abschluss wollen wir am Abend in Eppingen gemeinsam einkehren.

Da wir für die Bahnfahrt Gruppenfahrkarten benötigen, meldet euch bitte für diese Wanderung an. Reine Wanderzeit ca. 4 Stunden.

Info bei Sonja, Tel. 07135/2541.

Jugend**Ergebnisse****E2-Jugend Güglingen – SGM 2 16:0**

Ein Sieg der zu überlegen gibt warum unsere 2. Mannschaft gegen eine 1. Mannschaft antreten muss. Aber es geht weiter.

E1-Jugend FC Union HN 3 – SGM 1 4:2

D2-Jugend Neckarwestheim – SGM 2 3:4
Endlich der erste Sieg dank Jacqueline. Mit ihren drei Treffern war sie die Königin des Spiels. Nach dem 2:0 für Neckarwestheim sah es nicht wie ein Sieg für uns aus. Dann konnten wir jedoch noch auf 1:2 durch Aaron verkürzen bevor Jacqueline von der 18. bis 29. Minute ein Hat-trick gelang und wir mit 4:2 in Führung gingen. Der Anschlusstreffer zum 4:3 konnte uns nichts mehr anhaben und so fuhren wir verdient mit einem Grinsen nach Hause.

D1-Jugend TSG Heilbronn 2 – SGM 1 0:2

Endlich auch der erste Sieg für unsere 1. Mannschaft. In einem von unserer Seite aus überlegen geführten Spiel konnten wir schon in der ersten Halbzeit fünf 100 % Chancen nicht nutzen und so kam es auf die zweite Halbzeit an. In der

45. Minute schloss dann Mustafa einen klug gespielten Konter mit einem Flachschuss ins rechte Eck ab. Danach kam die TSG Heilbronn stärker auf, jedoch konnten wir durch Lennart in der 58. Minute einen hoch verdienten Sieg nach Hause fahren.

C-Jugend Schwaigern 2 – SGM 1:4

Wir konnten mit 4:0 einen sicheren Vorsprung herauspielen, ehe Schwaigern in der 59. Minute der Ehrentreffer gelang. Tore: Thomas, Benjamin und Nick (2).

A-Jugend SGM – SGM Unteres Kochertal 2:3**Vorschau****Mittwoch, 02.10.2013**

19:00 in Botenheim A-Jugend SGM – Unteres Jagsttal

Wochenende vom 05. – 06.10.2013 spielfrei

Mittwoch, 09.10.2013

19:00 Uhr A-Jugend TV Flein – SGM

Sportschützenverein**Güglingen****Rundenwettkämpfe**

Ihren Luftpistolen-Ligawettkampf konnte unsere 1. Mannschaft gewinnen.

SSV Güglingen 3 Punkte – SV Clebronn 2 Punkte

Ergebnisse: Timo Kenngott 364, Daniel Keller 362, Philipp Heinz 356, Harald Reinhard 326, Udo Sommer 322.

Mit 18 Ringen Unterschied musste sich unsere 2. Luftpistolen-Mannschaft leider geschlagen geben.

SSV Güglingen 1320 Ringe – Sfr Kochersteinfeld 1338 Ringe

Ergebnisse: Harald Reinhard 352, Reiner Conz 340, Wolfgang Harr 325, Uwe Reinhard 303, Oliver Meyer 301, Roswitha Harr 279.

Unsere 3. Luftpistolen-Mannschaft konnte aber mit 85 Ringen Unterschied ihren Wettkampf für sich entscheiden.

SSV Güglingen 1336 Ringe – KKSSV Neiperg 1251 Ringe

Ergebnisse: Peter Michalski 344, Norbert Haberkern 343, Fabian Durst 338, Jürgen Bunke 311, Joshua Bunke 309, Heinz Conz 273.

Einen „besonderen“ Wettkampf musste unsere 3. und 4. Luftgewehrmannschaft absolvieren. Sie sind im Liga-Modus gegeneinander angetreten, wobei unsere 3. LG-Mannschaft diesen Wettkampf gewonnen hat.

SSV Güglingen 4 Punkte – SSV Güglingen 1 Punkt

Ergebnisse: 3. Mannschaft: Maren Michalski 376, Alexander Fehrle 369, Nils Michalski 364, Christian Barth 352, Sandra Jesser 346.

4. Mannschaft: Michaela Seidler 369, Mantas Vaitkus 359, Norbert Haberkern 350, Andreas Jesser 343, Heinz Jesser 327.

Auch unsere 3 Jugendluftgewehrmannschaften hatten ihre Wettkämpfe zu absolvieren. Mit 2 Siegen und einer Niederlage gelang ihnen das auch ganz gut. Einen Sieg davon erzielte unsere Mädels-Jugend-LG-Mannschaft.

1. SSV Güglingen 1124 Ringe – SV Gundelsheim-Böttingen 1098 Ringe

Ergebnisse: Milanka Fried 381, Mona Jesser 377, Maren Michalski 366, Michaela Seidler 365, Sandra Jesser 339, Nele Stark 292.

S-SV Leingarten 1094 Ringe – 2. SSV Güglingen 1085 Ringe

Ergebnisse: Sven Seidler 369, Simon Pfeil 364, Mantas Vaitkus 352, Philipp Heinz 350, Fabian Durst 348, Martin Wittmann 314.

SV Gundelsheim-Böttingen 943 Ringe – 3.SSV Güglingen 982 Ringe

Ergebnisse: Joshua Bunke 333, Calvin Sixt 327, Aaron Baumann 322, Marius Siegrist 315, Fabian Bänzner 314, Aaron Stark 310, Marc Retz 301.

Mit 10 Ringen Unterschied konnte unsere 1. KK-60-Liegend-Mannschaft ihren Wettkampf für sich entscheiden.

SSV Güglingen 1747 Ringe – Bad Wimpfen 1737 Ringe

Ergebnisse: Stefanie Barth 592, Harald Reinhard 584, Marlon Fried 571, Oliver Meyer 571. Auch unsere 3. KK-60-Liegend-Mannschaft konnte ihren Wettkampf ebenso gewinnen.

KKSSV Neipperg 1656 Ringe – SSV Güglingen 1680 Ringe

Ergebnisse: Jürgen Bunke 569, Ralf Luithardt 561, Gerhard Fehrle 550, Udo Sommer 544, Uwe Reinhard 544, Georg Gutleber 542.

Einen weiteren Sieg, mit 6 Ringen Unterschied, erzielte unsere 1. Sportpistolenmannschaft.

SSV Güglingen 756 Ringe – Ölbronn 750 Ringe

Ergebnisse: Timo Kenngott 262, Wolfgang Harr 249, Daniel Keller 245, Harald Reinhard 244, Udo Sommer 239.

JW

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Termine 2013/14 beim TSV

Freitag, 11. Oktober; Herbstfest im Sportheim
Samstag, 9. November; Kerweausklang im Sportheim

Samstag, 15. Februar; TSV Winterfeier

Samstag, 5. April; TSV Hauptversammlung

Donnerstag, 1. Mai; Hocketse beim Sportheim

Abteilung Turnen

Zumba Gold am Mittwoch, dem 2. Oktober 2013, fällt aus!!!

Heute fallen die Übungstunden aus. Es geht ganz normal am Mittwoch, dem 9.10.2013, weiter.

Zumba und Bodystyling

Folgende Übungsstunden finden in der Wilhelm-Widmaier-Halle, Gymnastikraum, statt:

Montag:

19:00 – 20:00 Uhr: Bodystyling

20:00 – 21:00 Uhr: Zumba Fitness

Mittwoch:

19.30 – 20.30 Uhr: Zumba Gold

Ist perfekt zugeschnitten für schon länger Junggebliebene, für absolute Fitness- oder Tanzeinsteiger und für Personen mit Einschränkungen des Bewegungsapparates.

Langsamer Fitness-Aufbau, z. B. auch nach Verletzungen, Erweiterung des Bewegungsradius, schrittweise Steigerung des Wohlbefindens egal von welchem Level – ist auch für dich!

Wer möchte, darf auch gerne schnuppern. Auch Kauf von Zehnerkarten möglich!

Infos unter zumba.pfaffenhofen@gmail.com oder 07135/9699641.

Reitverein Güglingen e. V.



Reiten – Eine Sportart für Groß und Klein und jede Jahreszeit

Liebe Pferdefreunde, auch im Herbst bietet der Reitverein Güglingen in seinen beiden Reithal-

len und dem großen Außenplatz jede Menge Raum für Pferd und Reiter. Für unsere Kleinen: Führzügelreiten findet immer am Samstag und Ponyclub am Montag und Mittwoch statt. Einsteiger sind herzlich willkommen, auch beim Voltigieren (jeden Samstag). Informieren Sie sich unter 07135/961163 oder kommen Sie doch einfach mal vorbei.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Dienstag, dem 08.10.2013, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 09.10.2013, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Gesangverein

Liederkranz Weiler e. V.



Singen

Am 6. Oktober begleiten wir den Erntedank-Gottesdienst in der Weilermer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“.

Am 13. Oktober singen wir im Altenheim und Krankenhaus in Brackenheim.

Zabergäu-Rundfahrt

Am 11. Oktober wird eine Fahrt mit dem St. Michael Express durch die Weinberge des Zabergäus angeboten. Während der Fahrt können passend zur Umgebung gute Tropfen genossen werden. Abfahrt um 14.00 Uhr bei der Weingärtner-Genossenschaft in Frauenzimmern. Abschluss im Sängenheim in Weiler.

Anmeldung bei Jürgen Kleiner, Tel. 6504 und Rolf Holzwarth, Tel. 90400. www.lk-weiler.de

Musikverein Güglingen e. V.



Einzug der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2013

In der kommenden Woche werden die Mitgliederbeiträge eingezogen. Bei einer Änderung, z. B. der Bankverbindung oder Adresse, sollte dies rechtzeitig unserer Kassiererin Karin Vogel (E-Mail: Karin-Vogel@web.de) mitgeteilt werden. Diejenigen, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, sollten dem Musikverein bis spätestens 31. Oktober 2013 den Jahresbeitrag in Höhe von EUR 20,00 überweisen (Bankverbindung: Volksbank Brackenheim-Güglingen, BLZ 62091400, Kontonummer: 15876004).

SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



Nächste Außensprechstunde am 15.10.2013

im Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15, von 9:00 bis 12:00 Uhr – barrierefrei zu erreichen

Beratung zu sozialen Angelegenheiten

Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen, wie zum Beispiel – Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassen-Angelegenheiten, Hilfe bei der Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung und vieles mehr.

Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden.

Jederzeit können Sie sich auch an Elisabeth Knörle, Vorsitzende im OV Oberes Zabergäu und Kreisfrauenvertreterin, Tel.-Nr. 07135/7884 wenden.

Nächster Termin ist der 19.11. (immer am 3. Dienstag eines Monats) Reichhaltige Informationen erhalten Sie auch übers Internet beim VdK-Landesverband Baden-Württemberg. unter www.vdk.bawue.de.

Den OV Oberes Zabergäu erreichen Sie unter www.vdk.de/ob-oberes-zabergaeu.

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Nächster Termin für die Trachtenfrauen

Wir treffen uns zum nächsten Übungsabend am Dienstag, 8. Oktober, 20.00 Uhr, im Vortragsraum der Mediothek. „Schnuppergäste“ sind herzlich willkommen.

Chr. Meisel

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sie findet am Sonntag, dem 13. Oktober 2013, in Erligheim, dem Gründungsort der „öffentlichen Gesellschaft“ (später: „Zabergäugesellschaft“) vor 225 Jahren statt. Beginn: 14.00 Uhr im „Grünen Baum“, dem Gasthaus, in dem auch 1788 die „Gesellschaft“ erstmals zusammenkam.

Vormittags ab 11.00 Uhr werden Bürgermeister Rainer Schäuffele und Siegfried Bähr, 2. Vorsitzender des historischen Vereins „Schwarze Jäger“, durch den Ort führen. Treffpunkt bei der Kirche.

Tagesordnung:

1. Bericht der Amtsträger
2. Antrag auf Entlastung
3. Anträge und Verschiedenes

Im Anschluss an die Regularien wird Kurt Sartorius in einem kurzen Theaterstück mit der Historischen Gesellschaft Bönningheim die Gründung des Vorgängervereins darbieten.

Den Festvortrag hält Dr. Lioba Keller-Drescher vom Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft, Tübingen: „Bürger, Pfarrer und Gelehrte. Region und Wissen im 19. Jahrhundert“ – Zur Geschichte regionaler historischer und heimatkundlicher Vereine in Württemberg.

Im „Grünen Baum“ besteht die Möglichkeit zum Mittagessen.

Wir laden Mitglieder und Freunde sehr herzlich ein in Erwartung einer spannenden und informativen Jubiläumshauptversammlung.

Der Schriftführer

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags 17:45 – 19:15 Uhr
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

Mittwochs ab 19:00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Freitags 15:45 – 17:15 Uhr
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungschar „Breschtingszopfer“ hat sich umbenannt in „Alfred's Gang“

Freitags 17:15 – 18:45 Uhr
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350



Kraftwerk e. V.

Veränderter Wochenplan – 4. Oktober geschlossen!

Gemäß der Artikelüberschrift sind folgende Änderungen:

Montag = Kochen oder Backen und Hausaufgabenbetreuung sowie offener Betrieb

Mittwoch = Bastelangebot und Hausaufgabenbetreuung sowie offener Betrieb

Freitag = 15 – 16 Uhr Mädchentanz ab 11 Jahren, 16 – 18 Uhr Nachhilfe.

Am Freitag kein offener Betrieb für Kinder und Jugendliche, aber Secondhand geöffnet.

Am „Brückentag“ 4. Oktober geschlossen!

Spaß an sozialer Kinder- und Jugendarbeit?

Einfach reinschauen und selbst informieren.

Die Vorsitzende: Rita Oesterle

Rund um die Uhr sind wir unter www.kraftwerk-gueglingen.de zu finden!

Rheuma-Liga BW e. V.

Sitzgymnastik

In unsere Sitzgymnastik-Gruppe, immer montags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, können ab sofort noch mehrere Teilnehmer aufgenommen werden.

Die Teilnahme am Training kann vom Arzt verordnet werden. Wenn die Krankenkasse die Verordnung genehmigt, ist die Teilnahme kostenlos. Die Angebote der Rheumaliga kann jede(r) nutzen, unabhängig von der Mitgliedschaft.

Ansprechpartner: Marta Seidl, 07135/2420

Tierschutzverein Heilbronn

Herbstfest

Am 5. und 6. Oktober jeweils in der Zeit von 11 Uhr – 17 Uhr findet das Herbstfest des Heilbronner Tierschutzvereins auf dem Tierheimgelände in der Wimpfener Str. 118 in Heilbronn-Neckargartach statt.

Leckerer vom Grill und aus der Küche, Kaffee und Kuchen, Tombola, Informationen rund um das Thema „Tier“ sollen bekannte und neue Gesichter anlocken.

Wir freuen uns auf alle Besucher und Interessenten für unsere Hunde, Katzen und Kleintiere!

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Exkursion zum Europäischen Parlament in Straßburg

Wie viel Macht darf nach Brüssel? Braucht Europa eine gemeinsame Außenpolitik? Solida-

rität und Solidität des Euro? Friedlinde Gurr-Hirsch lädt interessierte Bürger und Bürgerinnen ihres Wahlkreises dazu ein, am Mittwoch, dem 11. Dezember 2013, nach Straßburg ins Europäische Parlament zu fahren.

Dort erwartet Sie ein Gespräch mit Rainer Wieland MdEP und eine Teilnahme an einer Plenarsitzung von der Besuchertribüne des Europaparlaments.

Wir werden bei einem gemeinsamen Mittagessen die vielgerühmte elsässische Küche kennen lernen. Ein Rundgang durch die Altstadt Straßburgs mit Münsterführung zeigt Ihnen diese geschichtsträchtige Stadt von ihrer interessantesten und schönsten Seite.

Außerdem haben Sie noch die Möglichkeit, über den berühmten Straßburger Weihnachtsmarkt zu bummeln. Die Kosten betragen 35,00 € (für Fahrt, Mittagsmenü, Stadtbesichtigung). Die Anmeldung erfolgt über das Wahlkreisbüro Untergruppenbach Friedlinde Gurr-Hirsch MdL, Telefon 07131/701541, Fax 07131/797052, E-Mail: info@gurr-hirsch.de.

Bei der Anmeldung brauchen wir folgende Angaben: Name, Anschrift, Telefonnummer und Geburtsdatum. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Inklusion auf alle Fälle!?

Der Verein „Un-behindert miteinander leben e. V. und Friedlinde Gurr-Hirsch MdL laden ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung mit dem sozialpolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Wilfried Klenk MdL. Wie sinnvoll ist Inklusion? Wo sind die Grenzen? Welche Rahmenbedingungen braucht Inklusion? Diskutieren Sie diese Themen am Montag, dem 7. Oktober 2013, ab 19.30 Uhr in Eppingen im Waldhotel Villa Waldeck. Über Ihr Kommen und einen lebhaften Austausch freut sich der Verein „Un-behindert miteinander leben“.

Bürgersprechstunde mit Friedlinde Gurr-Hirsch MdL

Friedlinde Gurr-Hirsch bietet ihre nächste Bürgersprechstunde am Freitag, 4. Oktober 2013, von 14:30 bis 15:30 Uhr im Rathaus Eppingen, 1. OG, Besprechungsraum 107 an. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Tel.-Nr. 07131/701541 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de.

Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo. bis Do.: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr., 8:00 bis 12:00 Uhr.

**Der Umwelt zuliebe:
Flaschen statt Dosen!**

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Leonbronner Herbstmarkt am 6. Oktober

Die evang. Kirchengemeinde Leonbronn lädt zum Erntedankfest am Sonntag, dem 6. Oktober 2013, zu einem Großen Herbstmarkt zugunsten der Sanierung der Leonbronner Jakobuskirche ein.

Das Programm startet bereits am Samstagabend, 5. Oktober, um 19 Uhr mit einem Kirchenkino in der Jakobuskirche. Der Herbstmarkt selbst beginnt dann am Sonntag ab etwa 11.30 Uhr in und um das Bürgerhaus und den Löwenplatz in Leonbronn.

Besucherinnen und Besucher erwartet eine bunte Mischung aus Handwerk, Kunsthandwerk und anderen Angeboten und Talenten von Handwerkern und Künstlern aus Leonbronn und der Region – von Postkartenmalerei über Gartenschmuck bis hin zu Hufschmied und Sattler. Außerdem gibt es ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt mit Kinderschminken und Basteln, Tieren, Bulldog-Oldtimern, Clown und vielen anderen Möglichkeiten. Auch für das leibliche Wohl ist zusammen mit den Leonbronner Vereinen den ganzen Tag über bestens gesorgt. Pfarrer Henrik Watermann

Schloss Magenheim

Samstag, 26. Okt. 2013, 17.00 Uhr Herbstvortrag „Magenheim und die Beziehung zu seinen Burgnachbarn ausgehend von der Gründerzeit im 13. Jahrhundert“

Thomas Leibrecht, 1. Vorsitzender der Deutschen Burgenvereinigung Baden-Württemberg 18.30 Uhr „Flammende Herbstromantik“

Genießen Sie im stimmungsvollen und fackelerleuchteten Innenhof des Schlosses Magenheim bei einer Weinprobe der besonderen Art mit Weinerlebnisführerin Rosemarie Seyb.

Mit den Weinen „Baron von Lamezan“ der WG Cleebrohn-Güglingen ist es gelungen, die verschiedensten Geschmacksrichtungen von erfrischend-rassig über mild und ausgewogen bis hin zu kräftig-markant in einer Edition zu vereinen.

Süße und pikante Snacks runden das Gaumen-erlebnis ab.

Teilnehmerpreise:

Vortrag: 12 €; Weinprobe: 15 €

oder als Kombi-Angebot (Vortrag plus Weinprobe): 25 €

Anmeldung erwünscht: Renate Freifrau von Lamezan, Telefon 07135/14154

Rosemarie Seyb, Telefon 0151/119807554